

# Amtsblatt

## Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen  
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

## Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach  
Tel. 0 77 71/93 17 -11 • Fax 93 17 -60  
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

## Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Gemeinde  
**Hohentengen**  
Heimat in d'r Göge

Freitag, 29. Mai 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 22

## WOCHENENDDIENST

### Arzt, Apotheke, Sozialstation:

#### Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst** **Tel. 116 117**

**Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg**  
Samstags, Sonn- und Feiertags:  
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

**Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst** **Tel. 116 117**

**Zahnärztlicher Notfalldienst** **Tel. 0761-120 120 00**

**Bei lebensbedrohenden Notfällen:** Notarzt unter **Tel. 112**

**Apotheke:** Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr  
**Samstag, 30.05.2026**

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

#### **Sonntag, 31.05.2026**

Marien Apotheke, Mengen, Tel. 07572 1020  
Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

**Forstrevier Bad Saulgau**, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

**Hospizverein Mengen e.V.**  
Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

**Sozialstation St. Anna Hohentengen**  
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

**Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“**  
**Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen** **Tel. 07572-7137-431**  
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@irasig.de

**Sozialpunkt Göge**  
Hauptstraße 6, Hohentengen  
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**  
buero@sozialpunkt-goerge.de

**Caritas Zentrum Bad Saulgau**, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**  
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

**Hebammensprechstunde**  
Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).  
**Sigmaringen:** dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

**Bad Saulgau:** montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

**Pfullendorf:** mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf  
**Infos:** [www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde](http://www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde)

**Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe**  
Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach  
E-Mail [u.reiter@mr-ao.de](mailto:u.reiter@mr-ao.de) oder **Tel. 07585-9307-11**

**Telefonseelsorge** ([www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)) **Tel. 0800-1110222**

**Zuhören für Familien (rund um die Uhr)** **Tel. 0170-2208012**  
Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

**Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05**  
**Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77**

## Rathaus am 05.06.2026 geschlossen

Am **Freitag, 5. Juni 2026** (nach dem Feiertag Fronleichnam) ist das Rathaus **geschlossen**.

Die bestätigten Termine finden wie vereinbart statt.

Wir bitten um Beachtung!

Wir weisen in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Gemeindeverwaltung bei Bedarf gerne auch Termine außerhalb der üblichen Öffnungszeiten vereinbart, um die Anliegen berufstätiger Bürgerinnen und Bürger zu erledigen.

## Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 23/2026 ist am

**Montag, 01.06.2026 um 13.00 Uhr**

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark  
Donau-Oberschwaben (IGI DOS)



Stadt Mengen



Gemeinde Herbertingen



Gemeinde Hohentengen



Stadt Scheer

### BEKANNTMACHUNG

zur Sitzung des Zweckverbandes  
„Interkommunaler Gewerbe- und Industriepark Donau-Oberschwaben“  
(IGI DOS)  
am Freitag, 19. Juni 2026, um 09.00 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses Mengen, Hauptstraße 90, 88512 Mengen

#### TOP Öffentliche Tagungsordnung

1. Industrie- und Gewerbegebiet IGI DOS Ost - Kreisverkehrsplatz
  - Vergabe der Tiefbauarbeiten
  - Vergabe Lieferung und Verlegung der Wasserleitung / Abwasserdruckleitung
2. Haushalt 2026 – Beratung und Beschluss
3. Kreditaufnahme
4. Verschiedenes

13.05.2026

Philip Schwaiger  
Verbandsvorsitzender

Bitte beachten Sie, dass die Bereitschaftspraxis **am Brückentag (Tag nach Fronleichnam), Freitag, 05.06.2026** zu den **Feiertags-Öffnungszeiten** erreichbar ist.

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Bereitschaftspraxen auf unserer Homepage einsehen: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxisuche/notfallpraxis-finden>

**Rufnummer für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst (allge-**

**mein,- kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst): 116117 (Anruf ist kostenlos). Ärztliche Hilfe erhalten Sie unter der kostenfreien Rufnummer 116117 oder online über das „Patienten-Navi“ unter [www.116117.de](http://www.116117.de)**

**docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

## Veranstaltungskalender 2026

Juni			
Donnerstag	04.	Katholische Kirchengemeinde	Fronleichnam
Sonntag	07.	Katholische Kirchengemeinde	Tag der ewigen Anbetung
		ACV Motorsportclub	Gögemer ACV Jugendkartslalom
Sonntag	07.-08.	HV Günstkofen	Gartenfest
Freitag	12.	HNV Völlkofen	Generalversammlung
Samstag	13.	Motorsportclub Völlkofen	Bobbycarrennen
Sonntag	14.	Motorsportclub Völlkofen	Seifenkistenrennen
Samstag – Montag	13. – 15.	HNV Völlkofen	Heimatfest Völlkofen
Sonntag	14.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Ursendorf
Sonntag	21.	FHB Ursendorf	Sonnwendfeier
Samstag – Montag	20. – 22.	HNVSZ Bremen	Sommerfest
Samstag	27.	Katholische Kirchengemeinde	Firmung
Sonntag	28.	Katholische Kirchengemeinde	Kapellenfest Beizkofen
Sonntag – Montag	28. – 29.	HV Günstkofen	Gartenfest

### G = Veranstaltungen in der Göge-Halle



## CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

### Der SozialPunkt lädt ein:

#### Montag, 01.06.2026

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.  
Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

#### Mittwoch, 03.06.2026

09.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

### VORANKÜNDIGUNG:

#### Im Alltag sicher leben – Vortrag

Wir laden Sie herzlich ein zum Vortrag „Wie schütze ich mich vor Betrug und Täuschung im Alltag?“

Referent ist Klaus Keller, sicherungstechnischer Berater, Polizeipräsidentium Ravensburg.

Herr Keller wird uns anschaulich über aktuelle Betrugsmaschen informieren und uns praktische Tipps für mehr Sicherheit im Alltag geben. Unter anderem werden folgende Punkte thematisiert:

- Fremde Personen an der Haustür
- Betrügerische Anrufe
- Gefährliche Mails und WhatsApp-Nachrichten
- Falsche DHL-Benachrichtigungen
- Gewinnversprechen

- Enkeltrick
- Falsche Polizeibeamte an der Haustür oder am Telefon
- Schockanrufe
- Allgemeine Sicherheit am PC (kurzer Überblick)
- Pflegevollmacht und Bankvollmacht (kurzer Überblick)

**Der Vortrag findet am Dienstag, den 23. Juni, um 14.00 Uhr im Alten Amtshaus statt.**

Der Nachmittag ist in zwei Einheiten mit jeweils ca. 45 Minuten gegliedert. Dazwischen ist eine Kaffeepause vorgesehen. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um vorherige Anmeldung bis *spätestens 18. Juni* beim SozialPunkt-Büro. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Gut zu wissen:

**Sie haben ein Anliegen?** Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

***"Es ist nicht genug, zu wissen,  
man muss auch anwenden;  
es ist nicht genug, zu wollen,  
man muss auch tun."***

Johann Wolfgang von Goethe:

### SozialPunkt

Bürozeiten:  
Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr  
SozialPunkt Göge  
Hauptstr. 6  
88367 Hohentengen  
Tel. 07572 4 95 88 10





### Das Landratsamt informiert:

#### **Kinder und Jugendliche entdecken den Wald beim Fotografieren aus neuer Perspektive**

Anlässlich der Maker Days laden die Fachbereiche Jugend und Forst des Landkreises Sigmaringen gemeinsam mit Fotografin Elke Hilzinger zur zweitägigen Veranstaltung „Fotografie im Wald“ ein. Am Dienstag, 2. Juni, und am Mittwoch, 3. Juni, lernen Kinder und Jugendliche von 8 bis 14 Jahren, die Atmosphäre des Waldes in Bildern einzufangen und ihre Aufnahmen kreativ zu bearbeiten. Beide Termine finden jeweils von 9 bis 12 Uhr statt.

Am ersten Tag geht es in den Stadtwald Sigmaringen. Dort entdecken die Teilnehmenden mit eigener Kamera oder Smartphone Details, neue Perspektiven und Lichtreflexe und spielen mit Schärfe und Schärfentiefe. Die Anreise erfolgt eigenständig. Treffpunkt ist das alte Munitionsdepot bei Bingen, vor den geschlossenen Toren. Der Weg dorthin führt am Parkplatz Bittelschießer Höhle vorbei und die Teerstraße weiter hoch bis zum Tor.

Am zweiten Tag werden die am Vortag entstandenen Fotos im Kreismedienzentrum Sigmaringen, Fürst-Wilhelm-Straße 14, bearbeitet. Die Veranstaltung findet bei nahezu jedem Wetter statt. Nur bei starkem Regen oder Sturm fällt der Außentermin am Dienstag aus. In diesem Fall können am Mittwoch eigene digitale Aufnahmen mitgebracht werden. Alternativ wird mit vorhandenen Waldbildern gearbeitet.

Die Teilnahme ist auf sechs Plätze begrenzt. Erforderlich sind eine Kamera oder ein Smartphone, Vesper, Getränk, wetterangepasste Kleidung, festes Schuhwerk sowie gegebenenfalls Zecken- und Sonnenschutz.

Anmeldungen sind möglich bis Montag, 1. Juni, über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) im Internet beziehungsweise über untenstehenden QR-Code. Auf der Veranstaltungsseite sind weitere Informationen hinterlegt, auch zu Anfahrt und Routing. Fragen beantworten die Mitarbeitenden des Fachbereichs Forst unter der Telefonnummer 07571 102-2510 oder per E-Mail an [post.forst@lrasig.de](mailto:post.forst@lrasig.de).

#### **Baustellen und Sperrungen führen zu Einschränkungen auf der Regiobus-Linie 500**

Auf der Regiobus-Linie 500 Sigmaringen – Pfullendorf – Überlingen führen mehrere Baustellen und Straßensperrungen vorübergehend zu Einschränkungen und Änderungen im Busverkehr in Owingen und Sigmaringen.

In Sigmaringen wird die Friedhofstraße von Dienstag, 26. Mai, bis voraussichtlich Mittwoch, 3. Juni, gesperrt. Aufgrund zeitgleich stattfindender Sperrungen und den damit verbundenen längeren Fahrzeiten wurde gemeinsam mit dem Verkehrsunternehmen entschieden, die Haltestellen Hedingen und Staatsarchiv in beiden Fahrtrichtungen vorübergehend nicht zu bedienen. Die Umleitung des Regiobusses erfolgt vom Bahnhof über die Nepomukbrücke und die B 32 (Mühlbergtunnel) auf die B 313 in Richtung Krauchenwies.

In Owingen ist seit dem 18. Mai die Kreuzung aus Richtung Herdewangen in Fahrtrichtung Hauptstraße voll gesperrt. Die Sperrung dauert voraussichtlich bis Freitag, 10. Juli. Der Linienverkehr wird während dieser Zeit über die Überlinger Straße umgeleitet. Aufgrund der verlängerten Fahrzeiten und zur Sicherstellung eines stabilen Fahrplans kann die Haltestelle Owingen Hauptstraße während der Sperrung in beiden Fahrtrichtungen nicht bedient werden.

Da die Pfingstferien am 26. Mai beginnen, ist der Schülerverkehr von den Maßnahmen zunächst nicht unmittelbar betroffen. Fahrgäste werden gebeten, die Aushänge an den Haltestellen zu beachten und gegebenenfalls mehr Fahrzeit einzuplanen.

#### **Startschuss für das Stadtradeln 2026 fällt am 12. Juni**

Möglichst viel mit dem Fahrrad fahren und in Teams reichlich Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Das ist das Ziel der Aktion „Stadtradeln“. Im Landkreis Sigmaringen fällt der Startschuss dafür am Freitag, 12. Juni, mit einer Sternfahrt aus den 17 teilnehmenden Städten und Gemeinden in die diesjährige Gastgeberkommune Mengen. Anschließend geht es drei Wochen lang um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Zusätzlicher Anreiz: Unternehmen, Schulen, Verwaltungen oder Vereine können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und gegeneinander antreten.

Zum Auftakt am 12. Juni fahren die Radelnden aus unterschiedlichen Richtungen nach Mengen. Uhrzeiten und Treffpunkte für die Abfahrt teilen die teilnehmenden Gemeinden mit. Um 16 Uhr findet im Schillergarten in Mengen die Auftaktveranstaltung mit einem kleinen Rahmenprogramm statt. Zum anschließenden Weinfest sind alle Radelnden ebenfalls eingeladen.

Am Stadtradeln im Landkreis Sigmaringen beteiligen sich in diesem Jahr 17 Kommunen: Bad Saulgau, Bingen, Gammertingen, Herdewangen-Schönach, Hettingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Pfullendorf, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Veringenstadt und Wald. Die Landesinitiative RadKULTUR fördert die Teilnahme der Städte und Gemeinden, indem sie die Anmeldegebühren übernimmt.

Unter dem Dach des Landesprogramms „Movers – Aktiv zur Schule“ findet als Sonderwettbewerb ein Schulradeln für alle Schulen im Landkreis statt. Die aktivsten Schulen werden im landesweiten Wettbewerb von „Movers“ mit Preisen ausgezeichnet. Alle Informationen zum Schulradeln sind auf der Internetseite [movers-bw.de/schulradeln](http://movers-bw.de/schulradeln) zu finden.

Beim Stadtradeln mitmachen können alle, die im Landkreis Sigmaringen wohnen oder arbeiten. Wessen Gemeinde (noch) nicht mitmacht, darf sich gerne direkt für den Landkreis anmelden. Geradelte Kilometer können direkt nach der Fahrt, aber auch später noch gesammelt auf der entsprechenden Internetseite eingegeben werden. Etwas komfortabler geht es mit der kostenlosen Stadtradeln-App. Über diese können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben.

Anmeldungen zur Aktion sind möglich über die Internetseite [www.stadtradeln.de/registrieren](http://www.stadtradeln.de/registrieren).

#### **Landratsamt lädt zum kleinen Feldtag in Laiz ein**

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen und mehrere Pflanzenschutzfirmen laden Landwirtinnen und Landwirte sowie landwirtschaftliche Beratungsorganisationen zum kleinen Feldtag ein. Dieser beginnt am Dienstag, 2. Juni, um 19 Uhr an der Versuchsfläche neben dem landwirtschaftlichen Betrieb von Manfred Missel in Sigmaringen-Laiz.

Auf Ackerschlägen von Landwirten werden Versuche zum Herbizideinsatz in Winterweizen und Wintergerste sowie Fungizidanwendungen in Wintergerste vorgestellt. Die Anfahrt zur Versuchsfläche ist ab der Ortsmitte von Laiz (auf Höhe der Tankstelle) ausgeschildert. Die Bewirtung der Teilnehmenden übernehmen Mitglieder des Gesangsvereins Krauchenwies.

#### **Experten geben Orientierung bei typischen Erkrankungen im Kindesalter**

Ob Fieber in der Nacht, gerötete Augen oder hartnäckiger Husten: Kranke Kinder stellen Eltern vor viele Fragen. Wie in solchen Fällen sinnvoll und sicher gehandelt werden kann, steht im Mittelpunkt der Veranstaltung „Mein Kind ist krank – Was Eltern wissen sollten“ am Mittwoch, 10. Juni, um 19 Uhr im Landratsamt Sigmaringen. Auch eine Online-Teilnahme ist möglich.

Sven Supper, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin, und Dr.

Bettina Tegtmeyer, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen, geben an diesem Abend praxisnahe Orientierung und klären unter anderem die Fragen, wann ein Arztbesuch mit einem kranken Kind nötig ist, was es wirklich braucht und wann es wieder in die Kita darf. Der Vortrag gibt alltagstaugliche Empfehlungen zum Umgang mit typischen Kinderkrankheiten wie Fieber, Husten, Magen-Darm-Erkrankungen oder Bindehautentzündung. Auch der Infektionsschutz spielt eine Rolle – also beispielsweise die Fragen, wie Krankheiten übertragen werden und wie sich das Ansteckungsrisiko im Alltag reduzieren lässt.

Organisiert wird die Veranstaltung vom Familiengesundheitszentrum des Landratsamts Sigmaringen im Rahmen des Kulturschwerpunkts „Bildung“. Informationen über weitere Veranstaltungen im Landkreis Sigmaringen und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet unter [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) beziehungsweise über untenstehenden QR-Code.

### Kulturschwerpunkt zur Bildung im Landkreis – Das Programm für Juni

Von historischen Schulstuben bis hin zu Künstlicher Intelligenz: Der Kulturschwerpunkt 2026/27 lädt dazu ein, Bildung im Landkreis Sigmaringen neu zu denken und neu zu erleben. Unter dem Motto „Leidenschaftlich neugierig – Wie wir im Landkreis Sigmaringen lern[t]en“ spannt das Programm den Bogen von vergangenen Lernorten und -wegen bis zu aktuellen und zukünftigen Bildungsfragen. Bei rund 80 Veranstaltungen öffnen Museen, Schulen, Vereine und weitere Institutionen ihre Räume und machen die Vielfalt der regionalen Bildungslandschaft sichtbar. So sieht das Programm für den Monat Juni aus:

Bei den **Maker Days** der **Jugendmedienakademie Sigmaringen** geht es darum, selbst etwas herzustellen und Neues auszuprobieren – etwa einen 3-D-Drucker oder einen Lasercutter. Am **Dienstag, 2., und Mittwoch, 3. Juni**, steht die Jugendmedienakademie jeweils von **9 bis 16 Uhr** allen Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren offen. Anmeldungen sind möglich ab dem 26. Mai über die Internetseite [www.jugendmedienakademie-sig.de](http://www.jugendmedienakademie-sig.de).

Die **Museumsscheune Hohentengen** öffnet an den Wochenenden **6. und 7. sowie 13. und 14. Juni** jeweils von **14 bis 17 Uhr** ihre Tore und zeigt eine **Ausstellung alter Schulmöbel und Lehrmittel** aus verschiedenen Schulen im Landkreis Sigmaringen. Geöffnet ist auch die Dauerausstellung, in der unter anderem historisches Spielzeug und Haushaltsgeräte gezeigt werden.

Einen Kultort mit ökologischem Potential gibt es am **Samstag, 6. Juni**, ab **11 Uhr** in **Wald-Ruhestetten** zu besichtigen: Die **Arbor Kitchen** ist als baubotanischer Experimentalbau in Zusammenarbeit zwischen der Technischen Universität München und dem Bildhaueratelier Neue Kunst am Ried entstanden. Den Besucherinnen und Besuchern wird ein Ort der Begegnung unter lebenden Tragwerken vorgestellt. Diskutiert wird das Wissen um die Notwendigkeit und das Potenzial lebender Raumstrukturen, insbesondere für den urbanen Raum der Zukunft.

Das **Leben im Fluss** kann die ganze Familie am **Sonntag, 7. Juni**, ab **14 Uhr** im **Haus der Natur in Beuron** entdecken: Unter dem Mikroskop offenbart sich die ganze Vielfalt. Eigenes Sammeln und mikroskopisches Beobachten fördern Umweltbewusstsein und forschendes Lernen. Anmeldungen sind möglich bis Mittwoch, 3. Juni, per E-Mail an [info@nazoberedonau.de](mailto:info@nazoberedonau.de) oder unter der Telefonnummer 07466 92800. Die Teilnahme kostet 5 Euro. Mitgebracht werden sollten ein Handtuch, Wechselsocken und Gummistiefel.

Was man wissen sollte und was zu tun ist, wenn das Kind krank ist, erfahren Eltern am **Mittwoch, 10. Juni**, ab **19 Uhr** bei einer **Veranstaltung des Familiengesundheitszentrums im Landratsamt**. Kinder- und Jugendarzt Sven Supper und Dr. Bettina Tegtmeyer, Fachärztin für Öffentliches Gesundheitswesen und Neurologie, geben praktische Antworten auf Alltagsfragen und stellen moderne Unterstützungsangebote wie Videosprechstunden, Praxis-Apps und digitale Helfer vor. Anmeldungen sind möglich über den Ver-

staltungskalender unter [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) im Internet. Der Eintritt ist frei. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist auch online möglich.

Auf die Spuren von 15.000 Jahren Menschheitsgeschichte im Oberen Donautal begibt sich ein **Vortrag inklusive Höhlenbegehung** am **Freitag, 12. Juni**, um **17 Uhr** auf dem **Burgareal Dietfurt** in Inzigkofen. Beleuchtet wird der archäologische Fundplatz „Burghöhle Dietfurt“. Anschließend werden der Neutemplerorden und sein deutscher Hauptsitz in Dietfurt vorgestellt sowie die Einflüsse des Ordens auf den entstehenden Nationalsozialismus aufgezeigt. Die Begehung der Burghöhle mit Neutempler-Kultstätte schließt die Veranstaltung ab. Für die Teilnahme erforderlich sind Trittsicherheit und gutes Schuhwerk sowie eine Anmeldung per E-Mail an [paape@bergwacht-wuerttemberg.de](mailto:paape@bergwacht-wuerttemberg.de). Der Eintritt ist frei. Spenden für den DRK-Kreisverband Sigmaringen werden gerne angenommen.

Wer sich für Mode und Design interessiert, erfährt am **Samstag, 13. Juni**, beim **Info-Tag der Modefachschule Sigmaringen** von **10 bis 15 Uhr** alles über deren Ausbildungsgänge und Bildungsangebote. Beim kreativen Mitmachprogramm können Besuchende erleben, wie aus einer Idee ein Kleidungsstück wird. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an [future@modefachschule.com](mailto:future@modefachschule.com).

Klassische Musik für Kinder ist am **Sonntag, 14. Juni**, um **11 Uhr** in der **Alten Schule Sigmaringen** geboten: Im Stück „Antonio und die Fee mit den grünen Haaren“ wird Antonio auf seiner Reise durch Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ begleitet von der Fee Cosima Seitz, dem Violinisten Alban Beikircher und dem Ensemble L'estro Armonico. Eintrittskarten gibt es bei der Buchhandlung Rabe, Telefon: 07571 52296, oder per E-Mail an [kunst-und-kultur@t-online.de](mailto:kunst-und-kultur@t-online.de). Der Eintritt für Erwachsene kostet 10 Euro. Kinder haben freien Eintritt.

Als Dozent im Bereich Sprachen, Lernpädagogik und Lernpsychologie hat **Michael Skupp** die Erfahrung gemacht, dass Menschen sich vor allem den größten Blödsinn merken können. Mit einem Augenzwinkern in diese Richtung ist daher der Titel seines **Vortrags „Lernen mit Blödsinn“** am **Dienstag, 16. Juni**, um **19 Uhr** in der Aula der **Brechenmacher-Grundschule Bad Saulgau** zu verstehen. Vor allem geht es darum, wie es sich am besten und am effektivsten lernen lässt – also ums „Lernen lernen“.

Unter dem Titel „**Was KI mit uns macht – Ethik, Psychologie, Verantwortung**“ steht ein Abend mit Vortrag und Diskussion am **Mittwoch, 17. Juni**, um **18 Uhr** in der **Kreuzkirche Sigmaringen**, veranstaltet von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen, der evangelischen Kirchengemeinde Sigmaringen und der Evangelischen Akademie Bad Boll. Cyberpsychologe Prof. Dr. Stefan Sütterlin spricht über psychologische Aspekte des digitalen Wandels. Peter Steinle, Pfarrer, Journalist und Studienleiter für theologische Ethik an der Evangelischen Akademie Bad Boll, geht auf ethische und philosophische Aspekte ein. Im Anschluss vertieft eine Diskussion die Frage, wie Verantwortung und Menschlichkeit im Umgang mit KI gewahrt werden können.

Um das „**Multitalent Wald**“ geht es am **Donnerstag, 18. Juni**, um **18.30 Uhr** in der **Waldschule Wunderftz**. Der Abend mit Förster Bernd Nold lädt dazu ein, den Wald als lebendigen Bildungs- und Erfahrungsraum kennenzulernen und zeigt, wie sich der Wald als Lernraum in die Bildungsarbeit integrieren lässt. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und alle, die in der Bildungsarbeit tätig sind. Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter [www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen](http://www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen) im Internet.

Am **Samstag, 20. Juni**, von **13.30 bis 16.30 Uhr** in der **Realschule am Eichberg in Pfullendorf** und am **Samstag, 27. Juni**, von **9.30 bis 12.30 Uhr** in der **Grundschule Laiz** stellen sich beim „**Tag der offenen Tür**“ zwei Standorte der **Hector-Kinderakademie** vor. Es gibt Mitmachaktionen für Kinder sowie Informationen für Eltern und zur Kursleitertätigkeit. Das landesweite Programm der Hector-Kinderakademie bietet besonders begabten und hochbegabten Grundschulkindern zusätzlich zum regulären Unterricht ein speziell für sie entwickeltes, anspruchsvolles und kostenloses Förderprogramm.

Einblicke in den praktischen Einsatz von Lasercuttern und 3-D-Druckern sowie ins Programmieren im schulischen Kontext gibt das **Kreismedienzentrum Sigmaringen** bei einem **Infonachmittag** am **Donnerstag, 25. Juni**, ab **14 Uhr**. Die Teilnehmenden lernen erste Schritte in den drei Bereichen kennen und setzen eigene kleine Projekte um. Ziel ist es, moderne Technologien erlebbar zu machen und ihr pädagogisches Potenzial aufzuzeigen. Anmeldungen sind möglich per E-Mail an [kreismedienzentrum@lrasing.de](mailto:kreismedienzentrum@lrasing.de).

In der **Städtischen Galerie Fähre** in **Bad Saulgau** ist am **Sonntag, 28. Juni**, um **13 Uhr** eine **Performance zwischen Sprache, Bild und Erinnerung** zu erleben. Der Radierzyklus „Sophie Scholl – 50 Flugblätter“ von Danièle Zimmermann wird zum Ausgangspunkt des Gedenkens Jugendlicher von Schulen aus Bad Saulgau und der Akademie für Kommunikation Stuttgart an die Verbrechen des Holocaust. Die Veranstaltung beinhaltet Rezitationen und kurze Lesungen, die den Flugblättern der Widerstandsbewegung „Die Weiße Rose“ sowie Briefen und Aufzeichnungen der Geschwister Scholl entnommen sind. Hinzu kommen musikalische Begleitung und ein generationenübergreifendes Künstlerinnengespräch mit Danièle Zimmermann, beteiligten Jugendlichen und dem Publikum.

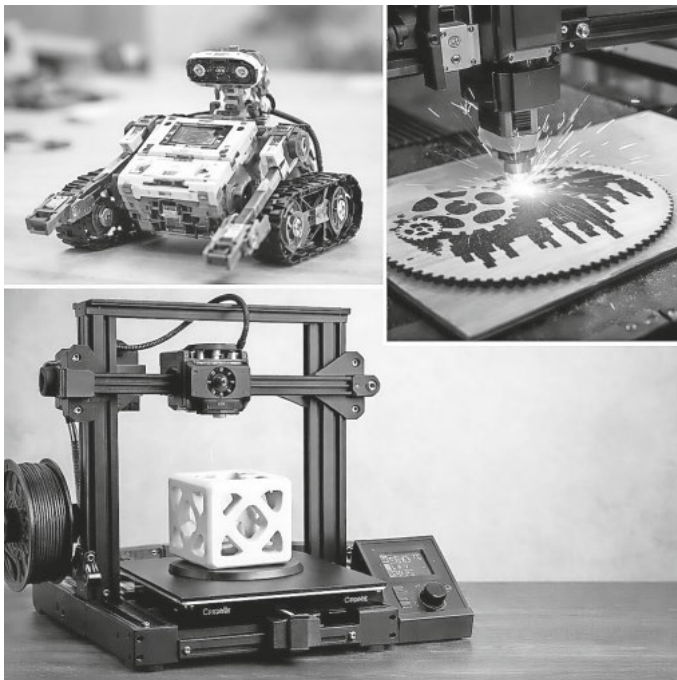
Wie Erinnerungskultur funktioniert, verdeutlicht ein **Erfahrungsbericht der Arbeitsgruppe „SLG Sehen Lernen Gestalten“** zur Studienwoche von Schülerinnen und Schülern der Kreisberufsschule auf der Deutschen Kriegsgräberstätte Ysselsteyn in den Niederlanden. Die Veranstaltung am **Dienstag, 30. Juni**, um **19 Uhr** im **Kulturzentrum Altes Kloster Bad Saulgau** zeigt, wie außerschulische Lernorte Geschichte lebendig machen und Friedensarbeit erlebbar wird.



Die Arbeitsgruppe „SLG Sehen Lernen Gestalten“ stellt am 30. Juni einen Erfahrungsbericht zur Studienwoche auf der Deutschen Kriegsgräberstätte Ysselsteyn in den Niederlanden vor. (Foto: Wolfgang Jung, Arbeitsgruppe SLG)



## GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN



Das Kreismedienzentrum gibt am 25. Juni interessante Einblicke in den praktischen Einsatz von Lasercuttern und 3-D-Druckern sowie ins Programmieren im schulischen Kontext. (Foto: Kreismedienzentrum)



Eine Performance am 28. Juni in der Städtischen Galerie Fähre in Bad Saulgau beinhaltet Rezitationen und kurze Lesungen, die den Flugblättern der Widerstandsbewegung „Die Weiße Rose“ sowie Briefen und Aufzeichnungen der Geschwister Scholl entnommen sind. (Foto: Danièle Zimmermann)

Nachdem das Wetter am ursprünglichen Termin ganz schlecht gewesen war, fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele der Leichtathletik am 20.05.26 statt. Alle Kinder der Klassen 1-4 absolvierten an diesem Tag auf dem Freisportgelände der Göge-Schule einen Dreikampf aus Ballweitwurf, Weitsprung sowie einem 50m Lauf. Parallel zu den leichtathletischen Disziplinen absolvierten die Klassen 3 und 4 ein „Ball über die Schnur-Turnier“ und ermittelten dort die erfolgreichste Mannschaft.



Damit ein reibungsloser Ablauf garantiert wurde, bestimmte jeder Klassenlehrer im Vorfeld einen Riegenführer, der für den Ablaufplan der jeweiligen Klasse verantwortlich war. Zusätzliche Unterstützung an diesem Tag lieferten ausgebildete Schulsportmentoren der Gemeinschaftsschule Mengen. Die Kinder waren in den vergangenen Wochen durch den Sportunterricht gut auf diesen Tag vorbereitet worden und zeigten ihr ganzes Können. Sie waren mit viel Freude und Engagement bei der Sache und glücklicherweise gab es an diesem Tag keine Verletzungen.

Zum Abschluss des Tages traten die einzelnen Klassen jeder Jahrgangsstufe in einer Pendelstaffel gegeneinander an. Die jeweils siegreiche Klasse erhielt als zusätzliche Motivation einen Siegerpokal. Die Stimmung erreichte ihren Höhepunkt als die Kleinsten an der Reihe waren und von allen anderen Kindern lautstark angefeuert wurden.

Nach der abschließenden Siegerehrung konnten die Klassenlehrerinnen die notierten Ergebnisse nach dem Wettkampf auswerten und die Ehren-, Sieger- und Teilnehmerurkunden schreiben, sodass jede Leistung der SchülerInnen angemessen honoriert wurde. Zufrieden und mit einem Lächeln im Gesicht ging der diesjährige Schulsporttag der Göge-Schule zu Ende.



## KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN

### Die Sachenmacher on tour

Das Thema der Gruppe Sachenmacher "Ich und mein Dorf" führte die Kinder am vergangenen Dienstag zur Firma Duffner Landtechnik. Voller Vorfreude marschierte die Gruppe los und wurde herzlich von Frau Duffner empfangen. Dort erwartete die Kinder eine sehr interessante und abwechslungsreiche Führung durch den ganzen Betrieb und die Kinder waren ganz begeistert von den riesengroßen Landmaschinen.

Natürlich wollten die Kinder da auch hineinschauen. Da hieß es, die Stufen hochklettern und alles von innen begutachten. Das Glück war perfekt, als sie zum Abschluss eine Runde in den großen Traktoren mitfahren durften. Dieses Highlight brachte die Gesichter und Kinderaugen zum Strahlen.

An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an Frau Duffner und ihr Team für diesen wunderbaren Vormittag.



### Kletterspaß für die Kinder im Kindergarten St. Maria



Große Freude herrscht im Kindergarten St. Maria: Der Elternbeirat hat der Einrichtung aus den Erlösen aus den vergangenen Basaren sowie Sankt Martin ein neues Klettergerüst gespendet und damit für zusätzlichen

Spiel- und Bewegungsraum gesorgt.

Der Aufbau des neuen Spielgeräts erfolgte rechtzeitig zum diesjäh-

rigen Familienfest durch den Bauhof und konnte von den Kindern bereits mit Begeisterung in Beschlag genommen werden. Ein herzliches Dankeschön nochmals auf diesem Wege an den Bauhof und natürlich an alle, die die Basare tatkräftig unterstützen. Ohne diese Unterstützung wären solche Spenden nicht möglich.

Elternbeirat Kindergarten St. Maria, Hohentengen

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



**Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen**

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel

Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5,

88518 Herbertingen

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkofen

Tel. 07586 918431

Tel. 01759971075

Tel. 07572 7679635

Tel. 07572 1641

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
<b>Hohentengen</b> ☎ 07572 9761	—	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00
<b>Herbertingen</b> ☎ 07586 375	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	—	—

### Gottesdienstplan 29.05. – 07.06.2026

#### Freitag, 29.05. – Hl. Papst Pius VI

10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim

10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – Wortgottesfeier

#### Samstag, 30.05.

18.00 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anssl.

19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse

19.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul, Pfarrsaal

#### Sonntag, 31.05. – Dreifaltigkeit

08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald

10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

(+ Familie Bosch, gest. Jahrtag

+ Hiltraud Braun 2.Opfer

+ Josef Kettner)

10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier

11.15 Uhr Hunderingen, St. Martinus – Tauffeier

13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Herbertingen, Angerkapelle – Maiandacht

„für Familien“

19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierliche Maiandacht

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – feierliche Maiandacht

#### Montag, 01.06. – Hl. Justin

18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Beizkofen, St. Peter und Paul – Andacht

#### Dienstag, 02.06. – Hl. Marcellinus, Hl. Petrus

18.30 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet anssl.

19.00 Uhr Messfeier

(+Bruno Haas + Franz-Xaver Miller)

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

#### Mittwoch, 03.06. – Hl. Karl Lwanga und Gefährten

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet

19.00 Uhr Bremen, Maria Königin

19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

**Donnerstag, 04.06. – Fronleichnam – Hochfest des Leibes und Blutes Christi**

- 08.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Aufstellung der Fahnenabordnungen und des Musikvereins zum gemeinsamen Einzugs in die Pfarrkirche
- 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – zeitgleich Kinderkirche - anschl. Prozession über die Hauptstraße – Josef-Kurth-Str. – Friedhof – Marienkapelle – Beizkofer Straße – Kindergarten – Kirchweg – Kirche.  
Wir freuen uns, wenn möglichst viele Kommunionkinder noch einmal im Kommuniongewand teilnehmen. Nach der Prozession laden wir alle herzlich zum Frühschoppen in das Gemeindehaus St. Maria ein.
- 09.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Fronleichnam und Prozession, mitgest. vom Kirchenchor, zeitgleich Kinderkirche
- 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Fronleichnam und Prozession, mitgest. vom Kirchenchor
- 18.00 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul, Fronleichnam und Prozession  
**Wiedereinzug in die Pfarrkirche**

**Freitag, 05.06. – Hl. Bonifatius**

- 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
- 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim – ev. Messfeier

**Ab 14.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit**

**Samstag, 06.06. – Hl. Norbert von Xanten**

- 14.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Brautmesse von Michael Bruggesser und Isabel Koschmieder
- 18.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl. Sonntagvorabendmesse
- 19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Beichtgelegenheit anschl. Sonntagvorabendmesse

**Sonntag, 07.06. – 10. Sonntag im Jahreskreis**

- 08.30 Uhr Mieterkingen – St. Peter und Paul
- 09.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Fronleichnam und Prozession, mitgest. vom Kirchenchor, zeitgleich Kinderkirche
- 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tag der ewigen Anbetung - 11.30 Uhr Hohentengen  
11.30 – 12.30 Uhr Beizkofen  
12.30 – 13.30 Uhr Stille Anbetung  
13.30 – 14.30 Uhr Enzkofen / Bremen  
14.30 – 15.30 Uhr Eichen / Günzkofen  
15.30 – 16.30 Uhr Völlkofen  
16.30 – 17.30 Uhr Ölkofen  
17.30 – 18.30 Uhr Ursendorf  
18.30 – 19.00 Uhr Stille Anbetung
- 19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Segensandacht

**Ministranten**

Sonntag, 31.05.	10.00 h		K:	Kaufmann F.	
			W:	Rauh Ja.	Rauh N.
			A:	Zielinski O.	Müller M.
			L:	Kaufmann E.	Müller E.
			K:	Nassal L.	Heinzler L.
Sonntag, 31.05.	19.00 h	Maiandacht	W:	Rehm L.	Bleicher S.
			Z:	Madlener M.	Bleicher F.
Dienstag, 02.06.	19.00 h	Ölkofen	A:	Lutz L.	Lutz H.
Mittwoch, 03.06.	09.00 h		A:	Knaus S.	Vogel L.
Donnerstag, 04.06.	09.00 h		Kr:	Brotzer L.	Draskovic M.
			Fa:	Heinzler E.	König L.
			La:	Michelberger I.	Michelberger L.
			A:	Schwarz F.	Eberhardt Pa.

			L:	König J.	Eberhardt Pi.
			Z:	Löffler C.	Draskovic L.
Sonntag, 07.06.	10.00 h		W:	Zaal J.	Fischer E.
			A:	Löffler P.	Löffler M.
			L:	Illich S.	Strigel A.
			K:	Löffler R.	Senn N.
	19.00 h		W:	Heinzler J.	Kretz M.
			Z:	Kretz Jo.	Kretz Jo.

**Beerdigungsdienst vom**

02.06. – 05.06. Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572 9761

**Taufen** werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

**Durch das Sakrament der Taufe** wurden am Sonntag, den

24.05.2026 Luan Wayne Rettich aufgenommen.

**Krankenkommunion**

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern Freitag, 05.06.2026 ab 14.00 Uhr gerne die Krankenkommunion. Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

**Ihr Pastoralteam**



**Herzliche Einladung zur Maiandacht**

am Sonntag, 31.05. um 18:00 Uhr an der Angerkapelle Herbertingen (bei Regen in der Nikolauskapelle) Für alle Kinder, Eltern und alle, die mit uns feiern möchten!



**Liebe Kinder,**

herzliche Einladung zur **KINDERKIRCHE** an

**Fronleichnam, um 9.00 Uhr**

im Jugendheim neben der Kirche und anschließend gemeinsam mit euren Eltern auch zur Fronleichnamsprozession.

Dabei dürft ihr natürlich auch wieder Blumen streuen!

**Wir freuen uns auf euch!**

**Das Vorbereitungs-Team**

**Blumenspenden für Fronleichnam**

Wir freuen uns über Blumenspenden für den Fronleichnamsteppich!

Meldet euch gerne bis Dienstag, den 02. Juni, bei einem Mitglied der Landjugend. Alternativ könnt ihr uns auch unter der Nummer 0159 05253529 erreichen.

Vielen Dank im Voraus!

**Liebe Mitchristen,**

in traditioneller Weise wollen wir wieder zusammen das Fronleichnamsfest feiern.

Der Musikverein Hohentengen und die Fahnenabordnungen treffen sich an Fronleichnam um 8.30 Uhr an der Marienkapelle und ziehen gemeinsam zur Kirche.

Die Hl. Messe beginnt um 9.00 Uhr in der Kirche St. Michael.

Anschließend ist die Fronleichnamsprozession bei der das Allerheiligste durch unsere Straßen zu den liebevoll gestalteten Altären mit Blumentepichen getragen wird.

Danach findet in unserer Kirche der Abschlussegens statt.

Wir laden euch ALLE danach herzlich in das Kath. Gemeindehaus zum Frühschoppen ein.

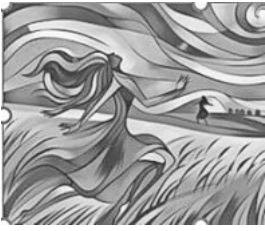
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt Getränke, Saiten, Wecken und Brezeln.

Es ergeht eine herzliche Einladung zum Mitfeiern und zum Frühschoppen an ALLE Beteiligten, Mitbetenden, den Himmelträgern, den Fahnenabordnungen und die Feuerwehr.

Herzliches Vergelts' Gott

Wir freuen uns auf Euch

**Der Kirchengemeinderat St. Michael Hohentengen**



### Träume nicht dein Leben - lebe deinen Traum!

Mit Musik und Tanz in die  
Traumwelt eintauchen, am

**Montag, 08.06.2026, 20 Uhr**  
**Gemeindesaal St Maria,**  
**Hohentengen**

### Neuer MFM-Workshop für Mädchen

Für Mädchen von 10-12 Jahren findet am **Samstag, 20. Juni von 9.00 – 15.00 Uhr** im Jugendheim (neben der Kirche) in Hohentengen ein „MädchenFrauenMeine Tage“ - Workshop (MFM) statt. Im geschützten Rahmen kommen die Mädchen dem Geheimcode ihres Körpers auf die Spur und erlernen einen wertschätzenden Umgang mit ihren körperlichen Veränderungen vom Mädchen zur Frau. Dazu findet am **Freitag, 19. Juni um 19.00 Uhr ein Elternabend** für die Eltern statt.

An diesem Abend werden die Eltern in die Inhalte des Workshops eingeführt und ermutigt, mit ihren Kindern darüber ins Gespräch zu kommen.

**Kosten:** ca. 40,00 € (inkl. Elternabend) TN-Zahl ist begrenzt

**Mitzubringen sind:** Vesper, Trinken, warme/rutschfeste Socken, Kissen, Decke

**Anmeldung und weitere Infos** (bis spät. 9. Juni)

Melanie Hafner: 017624754198

### ELTERN-KIND-SEGEN

*Ich wünsche dir*

**L E B E N**

*braucht Segen*

Herzliche Einladung

für Schwangere mit ihren Familien

und für Neugeborene mit ihren Familien

zu einer

**SEGENSEFEIER**

**mit anschließendem Brezelnrückenstück**

**Samstag, 11. Juli um 10:00 Uhr**

im **Alten Amtshaus in Hohentengen** (gegenüber der Kirche)

Es freut sich auf Ihr Kommen

Schönstattbewegung Frauen und Mütter,

SE Göge-Donau-Schwarzachtal und der SozialPunkt Göge

### Lesezeit – Wir haben eine tolle Auswahl auch für Erwachsene

Wir haben um die 60 historische Romane, 80 Krimis

und über 150 andere tolle Erwachsenenromane.

Unser Sortiment wird ständig erneuert und erweitert.

Die Ausleihe in der Bücherei ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

sonntags von 11 bis 12 Uhr und

mittwochs von 17 bis 18 Uhr

Euer Bücherteam



## VEREINSMITTEILUNGEN

### Krabbelgruppe Hohentengen

#### Ausflug der Krabbelgruppe auf den Neherhof

Am 20.05.2026 besuchte die Krabbelgruppe Hohentengen den Ferienhof Neher in Granheim. Maria Neher zeigte den Kindern liebevoll die Tiere, welche von den Kleinen begeistert gefüttert und gestreichelt wurden. Es war ein rundum gelungener Ausflug, der den Kindern viel Freude bereitet hat. Herzlichen Dank an Familie Neher für diesen tollen Vormittag.



### ACV - MSC GÖGE JUGENDKART

#### Jahresmitgliederversammlung des ACV-Motorsportclub Göge e.V.

##### Stefan Schluck aus Hohentengen neuer Vorsitzender

Die Jahresmitgliederversammlung des ACV-Motorsportclub Hohentengen fand am 24. Januar 2025 im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen statt. Protokollgemäß erstattet Karl-Heinz Kappeler als Vorsitzender den Geschäftsbericht 2024. Alle geplanten Veranstaltungen konnten zufriedenstellend und unfallfrei durchgeführt werden. Schatzmeisterin Sonja Lichtenberger legte einen soliden und liquide aufgestellten Kassenbericht vor. Sie hat festgestellt, dass für 2024 trotz kostenintensiven Anschaffungen von Elektro-Karts ein zufriedenstellender Kassenbestand vorhanden ist. Die Entlastung der Vorstandschaft wurde von Herrn Bürgermeister Florian Pfitscher beantragt und er nutzte die Gelegenheit sich beim ACV-MSG Göge für die geleistete Arbeit zu bedanken. Die anwesenden Mitglieder erteilten der Vorstandschaft einstimmig die Entlastung. Karl-Heinz Kappeler stellte sich bei den Wahlen als Vorsitzender nicht zur Verfügung. Anstelle dessen wurde Stefan Schluck vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Als Jugendleiter wurde Tim Kuchelmeister vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Die Vorstandschaft setzt sich wie nachstehend zusammen: Vorsitzender Stefan Schluck, Schatzmeisterin Sonja Lichtenberger, Schriftführer Georg Michelberger, Sportleiter Werner Weiß, Stellv. Sportleiter Thomas Kappeler, Touristikleiter Franz Reuter, Stellv. Touristikleiter Walter Horb, Gerätewart Hans-Peter Horb, Jugendleiter Tim Kuchelmeister, Jugendbetreuer Timo Maier, Clubheimleiterin Christa Drews. Gerd Gaidamowitsch von der ACV-Landesgruppe Südwest nutzte das großartige Ergebnis der Neuwahlen für Grußworte und sei froh, dass sich auch junge Leute für ein Ehrenamt in der Vorstandschaft zur Verfügung stellen. Geplante Veranstaltungen : 29. März, Jugend-Kart-Schnupper-Training, 18. Mai, Jugend-Kart-Slalom, 13. Juli, Automobil Clubsport-SL

alom, 2. August, Gögemer Ferienprogramm Kartfahren, 12. Oktober, Automobil- und Jugendkart-Slalom. Zum Schluss bedankte sich der neu gewählte Vorsitzende Stefan Schluck bei allen Helfern die zum Gelingen der durchgeführten Veranstaltungen beigetragen haben, mit der Bitte auch dieses Jahr wieder treu zur Seite zu stehen.



### Kartfahren im Ferienprogramm 2025

Im Rahmen des Gögemer Ferienprogramms konnten Kinder im Alter von 7 - 11 Jahren, in Begleitung eines Elternteils, selbständig mit Benzin-Karts auf dem ehemaligen Ehoch4 Gelände ein paar Runden drehen. Der Club möchte Kinder für diesen lehrreichen und zudem tollen Motorsport begeistern. Unter fachkundiger Anleitung des Jugendleiters Tim Kuchelmeister machten sich die Kinder mit den vom ACV MSC Göge bereitgestellten Karts vertraut. Je öfters die Kinder ihre Runden drehten, desto mutiger und schneller wurden sie. Hierbei hieß es, die Geschwindigkeit mit der Geschicklichkeit zu kombinieren.

Tim Kuchelmeister stand mit einer Funkabschaltung bereit, um im Notfall das Kart abzuschalten.

Normalerweise wird beim Kartfahren auf Zeit gefahren, wer eine Pylone umfährt bekommt Strafpunkte. Beim Ferienprogramm steht dies allerdings nicht im Vordergrund, sondern nur der reine Spaß. Für Getränke, Kaffee und Kuchen war gesorgt. Alle Kinder bekamen zur Erinnerung einen Pokal.

Vielen Dank all den Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.



links im Bild: Jugendleiter Tim Kuchelmeister, rechts im Bild: Vorstand Stefan Schluck mit den teilnehmenden Kindern



## GÖGEMER ANGELVEREIN E.V.

### Nachruf

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Ehren- und Gründungsmitglied

### Uwe Hülsbusch

Mit seinem Engagement und seiner Kameradschaft hat er unseren Verein über viele Jahre geprägt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Die Mitglieder des Gögemer Angelvereins e.V.



## HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Schon heute möchten wir auf das Günzkofer Gartenfest am **07. und 08. Juni 2026** hinweisen. Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor. Der Heimatverein Günzkofen freut sich schon jetzt auf zahlreiche Besucher und zwei gesellige Tage im und rund um das Dorfgemeinschaftshaus.

## GÜNZKOFER GARTENFEST

BEIM DORFGEMEINSCHAFTSHAUS

**SONNTAG, 07.06.26**

FRÜHSCHOPPEN  
AB 10:30 UHR

MITTAGSTISCH  
AB 11:30 UHR

KAFFEE & KUCHEN  
NACHMITTAGS

GEMÜTLICHE HOCKETE  
ABENDS

AUCH BEI SCHLECHTEM  
WETTER IM ZELT UND DGH!



**MONTAG, 08.06.26**

FEIERABENDHOCK  
AB 16.30 UHR  
MIT WURSTSALAT,  
STEAK, GRILLWURST &  
POMMES

18:00 UHR  
UNTERHALTUNG MIT  
DEM MUSIKVEREIN  
FRIEDBERG





## HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Wir möchten Sie recht herzlich, zu unserem Sommerfest beim Dorfgemeinschaftshaus in Bremen, einladen.

### Samstag, 20. Juni

ab 20.00 Uhr **Planet „B“-Party beim DGH**

### Sonntag, 21. Juni

ab 10.30 Uhr **Frühschoppen**  
ab 11.30 Uhr **Mittagstisch:** Schweinebraten mit Salat,  
Hähnchen, Pommes, Steaks usw.

ab 14.00 Uhr **Kaffee und Kuchen**  
ab 17.00 Uhr **gemütliche Hockete**

### Montag, 22. Juni

ab 17.00 Uhr **Fröhlicher Feierabendhock  
und Festausklang**

An allen Tagen ist der Eintritt frei.

Auf Ihr Kommen freut sich der  
**Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e. V.**

gez. A. Löffler (Schriftführerin)

### NACHRUUF

Wir nehmen voller Trauer Abschied von unserem langjährigen  
Gründungs- und Ehrenmitglied

### Uwe Hülsbusch

Als Gründungsmitglied hat Uwe mit seiner liebevollen Art den  
Verein wesentlich geprägt und unterstützt. Wir werden ihm  
stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Danke, dass wir dich als Vereinsmitglied und Freund in unserer  
Mitte haben durften. Du wirst uns fehlen.  
Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner ganzen Familie.

**Deine Freunde und Kameraden vom Heimat-,  
Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V.**



## SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

### SPIELANKÜNDIGUNG

#### Aktiv:

Heimspiele am **Samstag, den 30. Mai 2026**

**im NMH Göge-Stadion**

**SV Hohentengen I – SGM Ertingen/ Binzwangen I (15.30 Uhr)**

**Auswärtsspiel am Samstag, den 30. Mai 2026**

**SGM Ertingen/Binzwangen II - SV Hohentengen II (12.45 Uhr)**

Ergebnis der Aktiven vom letzten Spieltag am 24. Mai 2026

SV Ochsenhausen I – SV Hohentengen I



## SPORTVEREIN ÖLKOFEN

### Spielvoranzeige

**Samstag, 30.05.2026**

**Herren Bezirksfreundschaftsspiel**

13.15 Uhr SV Braunenweiler - SV Ölkofen

## WISSENSWERTES

### Time is brain

#### Großes Interesse am „Tag gegen den Schlaganfall“ im SRH Klinikum Sigmaringen

Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, sich umfassend zum Schlaganfall zu informieren, persönliche Fragen zu stellen und ihr eigenes Risiko besser einzuordnen.

Großes Interesse am Tag gegen den Schlaganfall im SRH Klinikum Sigmaringen: Schon im Foyer war am Infostand der Selbsthilfegruppe „Nach Schlaganfall Sigmaringen und Umgebung“ reger Andrang. Dort konnten sich Interessierte mit Betroffenen austauschen, Informationsmaterial mitnehmen und erste wichtige Hinweise rund um das Thema Schlaganfall erhalten.

#### Früher erkennen, schneller handeln

Auch in der Stroke Unit, dem Schlaganfallzentrum des Klinikums, war das Interesse groß. Dort wurden von Chefarzt Prof. Dr. Oliver Neuhaus und seinem Team unter anderem die Halsarterien per Ultraschall untersucht sowie Blutdruck und Blutzucker gemessen. Solche Untersuchungen liefern wichtige Anhaltspunkte für mögliche Risikofaktoren und können helfen, Gefährdungen frühzeitig zu erkennen. Gerade bei einem Schlaganfall gilt: Je früher Warnzeichen und Risikofaktoren erkannt werden, desto besser sind die Chancen, rechtzeitig zu handeln.

Beim Kurzvortrag von Prof. Dr. med. Oliver Neuhaus war der Konferenzraum ebenfalls bis auf den letzten Sitzplatz gefüllt. Der Chefarzt der Klinik für Neurologie am SRH Klinikum Sigmaringen, erklärte verständlich und praxisnah, was ein Schlaganfall ist, wie er sich äußern kann und warum im Ernstfall jede Minute zählt. Dabei machte er deutlich, dass ein Schlaganfall nicht abgewartet werden darf. Bei ersten Symptomen ist sofort der Notruf 112 zu wählen — Tag und Nacht, ohne Zögern und ohne Angst vor einem falschen Alarm.

Ein Schlaganfall kann sich sehr unterschiedlich bemerkbar machen. Typische Warnzeichen sind plötzlich auftretende Sehstörungen, Sprach- oder Sprachverständnisstörungen, Lähmungen oder Taubheitsgefühle, Schwindel mit Gangunsicherheit sowie ein plötzlich einsetzender, stärkster Kopfschmerz. Weil diese Symptome oft unerwartet auftreten, ist es besonders wichtig, sie zu kennen und ernst zu nehmen. Denn schnellstmögliche Hilfe kann entscheidend sein, um bleibende Schäden zu verhindern. „Warten Sie nicht ab, rufen Sie den Notruf 112 – Tag und Nacht. Bei einem Schlaganfall rettet Zeit Gehirn“, appellierte Prof. Dr. Oliver Neuhaus.

#### Moderne Akutversorgung

Prof. Neuhaus erläuterte außerdem, wie fortschrittlich die Schlaganfallversorgung heute ist. Nach der schnellen Erstversorgung im Rettungswagen folgt in der Zentralen Notaufnahme des Klinikums eine strukturierte Diagnostik mit neurologischer Untersuchung, Bildgebung und weiteren Maßnahmen. Je nach Ursache kommen Akuttherapien wie die intravenöse Thrombolyse oder die mechanische Thrombektomie zum Einsatz. Die Behandlung in einer spezialisierten Stroke Unit bietet dabei klare Vorteile: Patientinnen und Patienten werden dort eng überwacht, Vitalfunktionen kontrolliert und entgleiste Werte rasch behandelt. Auch die frühe Mobilisation und rehabilitative Maßnahmen sind fester Bestandteil der Versorgung im Sigmaringer Klinikum -rund um die Uhr.

**Vorbeugung bleibt zentral**

Ein weiterer Schwerpunkt des Informationstags war die Vorbeugung. Denn viele Schlaganfälle lassen sich vermeiden oder das Risiko zumindest deutlich senken. Dazu gehören regelmäßige Bewegung, eine ausgewogene mediterrane Ernährung, die gute Einstellung von Blutdruck, Blutzucker und Cholesterin, der Verzicht auf Nikotin sowie eine konsequente Behandlung von Vorhofflimmern, wenn erforderlich.

Die Botschaft des Tages war daher doppelt wichtig: Schlaganfall erkennen, aber auch rechtzeitig vorbeugen.

Mit dem Informationstag setzte das SRH Klinikum Sigmaringen gemeinsam mit der Selbsthilfegruppe ein starkes Zeichen für Aufklärung, Prävention und schnelle Hilfe anlässlich des Tages gegen den Schlaganfall, der jährlich am 10. Mai stattfindet. Das große Interesse zeigte deutlich, wie wichtig das Thema für viele Menschen ist – und wie wertvoll verständliche Information direkt vor Ort sein kann. Denn beim Schlaganfall gilt mehr denn je: „Time is brain“.

**SRH | Gemeinsam für Bildung und Gesundheit**

Als Stiftung mit führenden Angeboten in den Bereichen Bildung und Gesundheit begleiten wir Menschen auf ihren individuellen Lebenswegen. Unserer Leidenschaft fürs Leben folgend, helfen wir ihnen aktiv bei der Gestaltung ihrer Zukunft, hin zu einem selbstbestimmten Leben. Mit rund 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und 1,2 Mio. Kunden erwirtschaften wir einen Umsatz von fast 1,5 Mrd. Euro (2024).

Die 1966 gegründete SRH ist heute eines der größten Bildungs- und Gesundheitsunternehmen Deutschlands mit bundesweit rund 80 Standorten. Hauptsitz der SRH ist Heidelberg.



**KINDERWUNSCH FÜR ALLE?!**

**VORTRAG**



PROF. DR. FLORIAN STEGER

Der Wunsch nach eigenen Kindern gehört für viele Menschen zu einem erfüllten Leben. Doch was, wenn gesundheitliche Probleme die Fruchtbarkeit beeinträchtigen? Oder wenn in gleichgeschlechtlichen Partnerschaften oder für trans Menschen der Kinderwunsch unerreichbar erscheint? Der erfahrende Medizinethiker und Experte Herr Prof. Dr. Steger spricht über die Möglichkeiten der modernen Medizin und die Frage, was ethisch vertretbar ist.

**17:30 Uhr**

**15. Juni 2026**

**Alte Schule**  
Schulhof 4,  
Sigmaringen

Im Anschluss an den Vortrag gibt es Raum für Diskussion und Begegnung.  
**Wir freuen uns auf Sie.**



Netzwerk Pränataldiagnostik im Landkreis Sigmaringen

**Ein einzigartiges Kunstprojekt bringt Kreativität, Gesundheitsberufe und junge Perspektiven im SRH Klinikum Sigmaringen zusammen.**

**Ein Projekt, das zeigt, wie Kunst Heilung unterstützt und Menschen verbindet.**

Sigmaringen, 22. Mai 2026

Im SRH Klinikum Sigmaringen ist ein besonderes Kunstobjekt ent-

standen, das nicht nur Wände verschönert, sondern auch Geschichten erzählt: Unter dem Motto „Leidenschaft fürs Leben“ haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Grundschule Meßkirch-Rohrdorf ein beeindruckendes Kunstwerk geschaffen, das nun das Foyer des Klinikneubaus bereichert.

Gemeinsam mit der Künstlerin Carola Riester („Kunst und Mensch“) setzten sich die Kinder im Unterricht intensiv mit den vielfältigen Berufen im Klinikum auseinander. Grundlage ihrer Arbeiten waren Fotografien von Mitarbeitenden aus verschiedenen Fachbereichen des Klinikums. Doch es blieb nicht beim Zeichnen und Malen: Die Schülerinnen und Schüler tauchten tief in die Welt der Gesundheitsberufe ein, stellten Fragen und entwickelten ein Verständnis für die Menschen hinter der medizinischen Versorgung.

Die einzelnen Kunstwerke der Kinder wurden anschließend digitalisiert, auf Leinwand gebracht und zu einer eindrucksvollen Collage zusammengefügt.

Bei der feierlichen Einweihung wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Hayn und Frau Restle, Eltern sowie Projektpartnern im Klinikum begrüßt. Geschäftsführer Sven Schönfeld würdigte das Engagement aller Beteiligten und betonte die Bedeutung von Kunst im Gesundheitsumfeld: „Kunst kann einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Genesung leisten. Dieses Projekt bringt Leben, Farbe und Emotionen in unseren Klinikneubau“.

Ein besonderer Moment für die Kinder: Sie trafen die Mitarbeitenden, die sie zuvor porträtiert hatten – darunter Chirurg Edward Gadzekpo, der seit über 25 Jahren in der Allgemein- und Viszeralchirurgie tätig ist und seine Arbeit als Chirurg erklärte; Sabine Jungheim, Leitung Hygiene; Corinna Baier, Hebamme; sowie Markus Reutter und Dietmar Holl aus dem Bereich Technik. Marcel Geißler von der Digitalen Transformation erklärte anschaulich, wie wichtig Daten- und Prozessmanagement für einen reibungslosen Klinikbetrieb sind – „ohne Management und Datenmanagement funktioniert kein Klinikbetrieb“.

Auch Monika Grillenberger-Erdeljc, Physician Assistant, gab spannende Einblicke in ihren Berufsweg und zeigte, wie vielfältig und entwicklungsfähig moderne Gesundheitsberufe heute sind. Sie verdeutlichte die Akademisierungsmöglichkeiten im Pflegeberuf und ihre Schnittstellenfunktion zum Arzt. Sie unterstützt den Arzt bei Operationen, Visiten und mehr. Musiktherapeutin Mona Dittrich erklärte, wie Musik Gesundheit unterstützt und zur Genesung beiträgt.

Für ein besonderes Highlight sorgte Toni Schalbe, Leiter IT: Er öffnete für die Schülerinnen und Schüler die Türen zum Serverraum und ermöglichte damit einen seltenen Blick hinter die digitale Infrastruktur des Klinikums. Die Kinder durften so in die „Katakomben“ des Klinikums abtauchen. Zum Abschluss gab es eine Vespertüte mit Proviant zur Stärkung.

Das Projekt wurde mit 600 Euro von der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch unterstützt. Regionaldirektor Manfred Kohl betonte die Bedeutung solcher Initiativen für die Region. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte das Klinikum zusätzlich einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro für ein weiteres Kunstprojekt der Schule – diesmal rund um das Thema „Ton“.

Begleitet und maßgeblich umgesetzt wurde das Projekt von Carola Riester, die mit viel Engagement die Verbindung zwischen Schule und Klinikum geschaffen hat. In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule – insbesondere mit großem Vertrauen seitens der Schulleitung Frau Keller und dem ersten Impuls durch Lehrerin Frau Hayn, ist es gelungen, unterschiedliche Interessen zu vereinen und ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt zu realisieren.

Dieses Kunstprojekt zeigt was entsteht, wenn Bildung und Gesund-

heit zusammenkommen: ein Ort, der nicht nur heilt, sondern auch inspiriert. „Leidenschaft fürs Leben“ ist unser Auftrag – und dieses Projekt macht ihn sichtbar.



## srh **Leidenschaft fürs Leben wird sichtbar: Grundschüler bringen Farbe ins Klinikum**

**Ein einzigartiges Kunstprojekt bringt Kreativität, Gesundheitsberufe und junge Perspektiven im SRH Klinikum Sigmaringen zusammen. Ein Projekt, das zeigt, wie Kunst Heilung unterstützt und Menschen verbindet.**

Sigmaringen, 22. Mai 2026

Im SRH Klinikum Sigmaringen ist ein besonderes Kunstobjekt entstanden, das nicht nur Wände verschönert, sondern auch Geschichten erzählt: Unter dem Motto „Leidenschaft fürs Leben“ haben die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4 der Grundschule Meßkirch-Rohrdorf ein beeindruckendes Kunstwerk geschaffen, das nun das Foyer des Klinikneubaus bereichert.

Gemeinsam mit der Künstlerin Carola Riester („Kunst und Mensch“) setzten sich die Kinder im Unterricht intensiv mit den vielfältigen Berufen im Klinikum auseinander. Grundlage ihrer Arbeiten waren Fotografien von Mitarbeitenden aus verschiedenen Fachbereichen des Klinikums. Doch es blieb nicht beim Zeichnen und Malen: Die Schülerinnen und Schüler tauchten tief in die Welt der Gesundheitsberufe ein, stellten Fragen und entwickelten ein Verständnis für die Menschen hinter der medizinischen Versorgung.

Die einzelnen Kunstwerke der Kinder wurden anschließend digitalisiert, auf Leinwand gebracht und zu einer eindrucksvollen Collage zusammengefügt.

Bei der feierlichen Einweihung wurden die jungen Künstlerinnen und Künstler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Frau Hayn und Frau Restle, Eltern sowie Projektpartnern im Klinikum begrüßt. Geschäftsführer Sven Schönfeld würdigte das Engagement aller

Beteiligten und betonte die Bedeutung von Kunst im Gesundheitsumfeld: „Kunst kann einen wichtigen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Genesung leisten. Dieses Projekt bringt Leben, Farbe und Emotionen in unseren Klinikneubau“.

Ein besonderer Moment für die Kinder: Sie trafen die Mitarbeitenden, die sie zuvor porträtiert hatten - darunter Chirurg Edward Gadzekpo, der seit über 25 Jahren in der Allgemein- und Viszeralchirurgie tätig ist und seine Arbeit als Chirurg erklärte; Sabine Jungheim, Leitung Hygiene; Corinna Baier, Hebamme; sowie Markus Reutter und Dietmar Holl aus dem Bereich Technik. Marcel Geißler von der Digitalen Transformation erklärte anschaulich, wie wichtig Daten- und Prozessmanagement für einen reibungslosen Klinikbetrieb sind - „ohne Management und Datenmanagement funktioniert kein Klinikbetrieb“.

Auch Monika Grillenberger-Erdeljic, Physician Assistant, gab spannende Einblicke in ihren Berufsweg und zeigte, wie vielfältig und entwicklungsfähig moderne Gesundheitsberufe heute sind. Sie verdeutlichte die Akademisierungsmöglichkeiten im Pflegeberuf und ihre Schnittstellenfunktion zum Arzt. Sie unterstützte den Arzt bei Operationen, Visiten und mehr. Musiktherapeutin Mona Dittrich erklärte, wie Musik Gesundheit unterstützt und zur Genesung beiträgt.

Für ein besonderes Highlight sorgte Toni Sehalbe, Leiter IT: Er öffnete für die Schülerinnen und Schüler die Türen zum Serverraum und ermöglichte damit einen seltenen Blick hinter die digitale Infrastruktur des Klinikums. Die Kinder durften so in die „Katakomben“ des Klinikums abtauchen. Zum Abschluss gab es eine Vespertüte mit Proviant zur Stärkung.

Das Projekt wurde mit 600 Euro von der Sparkasse Pfullendorf-Meßkirch unterstützt. Regionaldirektor Manfred Kohl betonte die Bedeutung solcher Initiativen für die Region. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte das Klinikum zusätzlich einen Spendenscheck in Höhe von 300 Euro für ein weiteres Kunstprojekt der Schule - diesmal rund um das Thema „Ton“.

Begleitet und maßgeblich umgesetzt wurde das Projekt von Carola Riester, die mit viel Engagement die Verbindung zwischen Schule und Klinikum geschaffen hat. In enger Zusammenarbeit mit der Grundschule - insbesondere mit großem Vertrauen seitens der Schulleitung Frau Keller und dem ersten Impuls durch Lehrerin Frau Hayn, ist es gelungen, unterschiedliche Interessen zu vereinen und ein nachhaltiges Gemeinschaftsprojekt zu realisieren.

Dieses Kunstprojekt zeigt was entsteht, wenn Bildung und Gesundheit zusammenkommen: ein Ort, der nicht nur heilt, sondern auch inspiriert. „Leidenschaft fürs Leben“ ist unser Auftrag - und dieses Projekt macht ihn sichtbar.



## **Dr. Claus Roth wird neuer Leiter des Referats „Industrie und Gewerbe“ im Regierungspräsidium Tübingen**

Zum 1. Juni 2026 wird es eine Veränderung an der Spitze des Industrieverrats geben. Dr. Andrea Ungermann wechselt zum 31. Mai 2026 in den Ruhestand und übergibt den Staffelstab an Dr. Claus Roth.

Der vollständige Titel dieser Arbeitseinheit im Regierungspräsidium Tübingen lautet „Industrie und Gewerbe – Schwerpunkt Arbeitsschutz, Zentrale Stelle für die Vollzugsunterstützung“. Konkret sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren und wasserrechtliche Zulassungsverfahren sowie im Schwerpunkt für Themen des Arbeitsschutzes

zuständig.

„Mit Herrn Roth haben wir einen versierten Fachmann und exzellenten Kollegen für diesen Job gewinnen können“, so Regierungspräsident Klaus Tappeser. „Er kennt nicht nur den Blick der Landesverwaltung, sondern hat auch in der freien Wirtschaft gearbeitet und weiß daher um die Herausforderungen und Bedürfnisse von beiden Seiten.“

Dr. Claus Roth hat in Tübingen Chemie studiert und hat auf dem Gebiet der metallorganischen Chemie seine Promotion erfolgreich abgeschlossen. 2010 wechselt der heute 48-Jährige in die Landesverwaltung und arbeitete im Landratsamt Konstanz im Amt für Abfallrecht und Gewerbeaufsicht. Vier Jahre später erfolgte der Wechsel ans Regierungspräsidium Tübingen als Leiter der Zentralen Stelle für die Vollzugsunterstützung der Gewerbeaufsicht. Nach seiner Abordnung an das Umweltministerium kehrte er im Sommer 2022 wieder ans Regierungspräsidium als Referent für Anlagensicherheit und Störfallvorsorge mit Tätigkeitsschwerpunkt Gießereien und Biogasanlagen zurück.

Dr. Claus Roth wohnt in Gomaringen, ist verheiratet und hat einen Sohn.

**Hintergrundinformationen:**

Ein effizienter Arbeitsschutz und damit gesunde Arbeitsverhältnisse sowie eine wirksame Unfallvermeidung werden besonders auch im Hinblick auf eine im demografischen und digitalen Wandel befindliche Arbeitswelt immer wichtiger.

Neben der Zulassung und Überwachung von Industrieanlagen, wie metallver- und bearbeitende Betriebe, störfallrelevante Lageranlagen oder landwirtschaftliche Biogasanlagen, kümmert sich das Referat mit rund 20 Kolleginnen und Kollegen im Schwerpunkt um den Arbeitsschutz. Das Referat 54.4 berät zudem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der unteren Arbeitsschutzbehörden im Regierungsbezirk Tübingen zu Fragen des technischen und sozialen Arbeitsschutzes.

Als Teil des Referats 54.4 unterstützt die „Zentrale Stelle für die Vollzugsunterstützung der Gewerbeaufsicht“ die Arbeits- und Umweltschutzbehörden bei den Regierungspräsidien sowie den Stadt- und Landkreisen des Landes Baden-Württemberg mit Dienstleistungen. Dazu gehören z. B. aktuelle Vorschriften, strukturierte Fachinformationen und Arbeitshilfen, die über eine behördeninterne Wissensplattform und öffentlich zugänglich über das Internet angeboten werden.



Dr. Claus Roth (1. von links) mit Regierungspräsident Klaus Tappeser und Abteilungsleiterin Andrea Bär (Mitte); Fotografie: Regierungspräsidium Tübingen, Jana Schlotter.

**Geschichten aus der Geschichte der Göge**

Mit der heutigen Geschichte will ich einen Rückblick auf die **Entstehung** und **Entwicklung** eines „klassischen“ und „ge-diegenen“ Familienbetriebes



geben, der sich seit **55 Jahren** nicht nur in der Göge - sondern darüber hinaus - seinen guten Ruf als **leistungsfähiger** und **zuverlässiger Einzelhandelsbetrieb** bewahrt und erhalten hat. Gerade in der heutigen Zeit eine **Leistung**, die sich „**mehr als sehen lassen kann!**“

**Kleine Getränke-Geschichte**

„Trink Wasser wie das liebe Vieh und denk es sei Krambambuli“ (Anm.: Der Satz stammt aus einem Studentenlied aus 1745, Krambambuli ist/war eine Spirituose mit intensiver roter Farbe, aus Branntwein und Auszügen von Wachholderbeeren).

Mit dem kleinen Sprüchlein über „Krambambuli“ beginnt die heutige Geschichte über das Thema „Trinken bzw. Getränke“, einem Grundbedürfnis, das zwar in allen möglichen Formen, wie vieles im Leben „im notwendigen Maß als auch im Übermaß“, befriedigt werden kann. Alleine die zahlreichen, „sinnigen und unsinnigen Trinksprüche“ zeigen auf, dass das Trinken, ob mit oder ohne Alkohol, schlicht zum „Lebenselixier“ der Menschen gehört. Dass das Bier zwar **nicht**, wie oft behauptet wird, in den Klöstern erfunden wurde, aber dort zum Teil als „Fastengetränk“ genutzt und bis zum heutigen Tag teilweise auch noch gebraut wird, zeigt die Jahrhunderte alte Vielfaltigkeit des Ge- und Verbrauchs an. Aber das wollen wir heute nur am Rande streifen, denn wir wollen auf einen **Betrieb** und dessen „**Geschichte**“ aufmerksam machen, der seit Jahrzehnten dafür sorgt, dass die Leute der Göge immer die Sorte an köstlichem Nass, die sie wünschen und ihnen am besten bekommt, kaufen können. Es geht um den **örtlichen Verkauf** und den **überörtlichen Vertrieb nichtalkoholischer wie alkoholischer Getränke** durch den **Getränkehandel Remensperger in Bremen**.

Zur Einführung sei auf mehrere **Entwicklungsphasen** des „**Vertriebs** und **Verkaufs**“ von Getränken in der Zeit so ab **Anfang/Mitte 1950** hingewiesen. Die Älteren unter uns wissen noch, dass man damals das Bier zunächst **noch offen**, das heißt im Krug, aus der Wirtschaft holte und kaum jemand etwas mit „Limonade oder Sprudel“ sprichwörtlich „am Hut hatte“.

Noch in den 50er/60er Jahren tranken die Männer zu Hause in der Regel den selbstgemachten **Most** aus dem **Fass** im **Keller**, den die Kinder im **Mostkrug** den Vätern als Getränk zum „Vesper“ zu bringen hatten. Bei den Kindern hieß es bzgl. des „Durstlöschens“ in der Regel, „du weißt ja, wo der Wasserhahn ist!“ Ein Lichtblick war allerdings, wenn die Mütter im Frühjahr/Sommer mit den Kindern zusammen fleißig „im Wald Himbeeren“ gesammelt hatten und man dann mit einem kleinen „Schuss gepresstem **Himbeersaft**“ das „Wasser“ geöffnet durfte, worauf man sein „Sprüchlein“ sagte und gegen sofortiges Bargeld die gewünschten Getränke erhielt. In späteren Jahren konnten die Kinder, falls sie über Geld verfügten, dort auch einen „**Waffelbruch**“ kaufen und zeitlich wieder etwas später, vielleicht sogar auch einen „**Mohrenkopf**“ erwerben. Zum Trinken konnten die Kinder im Konsum auch „**Brause**“ in der Tüte kaufen, ein süßes, mit Wasser anzurührendes Pulver!

Zeitlich wieder etwas später, erhielt man das Bier dann einzeln in **Flaschen** durch das „Lädele“ der Wirtschaften“ und auch „Sprudel“ konnte man erwerben, sowie Zigaretten. Während man das Bier zunächst eigentlich immer in der Wirtschaft erstand, gab es schon

relativ früh „Limonadenhändler“, die selbst-gemachte Limonade, oft mittels eines, mit einem Kleinpferd bespannten „Bernierwägle“ ausfuhren oder verkauften, d.h. an bestimmten Plätzen der Dörfer oder Städte anhielten und ihren Getränkeverkauf „ausschellten“! Als weitere „Vertriebs-Entwicklung“ müssen auch die zahlreichen „**Flaschenbierhandlungen**“ erwähnt werden, d.h. Getränkeverkäufe in Privathäusern, die dann später, nahezu „flächendeckend“ entstanden und mittels eines Schildes „**Flaschenbierhandel**“ mit einer Abbildung ihres zu verkaufenden Produkts am Gartenzaun/Hauswand hinwiesen. Beliefert wurden die Flaschenbierhändler durch Bierfahrer der Brauereien, oder sie holten die Getränke von einem „Händlerdepot“ mit dem „Leiterwägle“ selbst ab, wobei man mit der Zeit **neben Bier** auch **Sprudel** und wieder etwas später sogar „**einen Bluna**“ an der Haustüre des Flaschenbierhändlers kaufen konnte. Im Zuge des wirtschaftlichen Aufschwungs und des gesellschaftlichen Wandels ging aber die Zeit der „Flaschenbierhandlungen in Privathäusern“ langsam zu Ende und es entwickelte sich die „**Haustürlieferung**“ von Getränken durch „**selbstständige Bierlieferanten**“ bzw. **Getränkehändler**“ per Lkw, die zum Teil „laut hupend“ ihr Ankommen in den Straßen ihrer Kundschaft verkündeten.

Und damit sind wir bei der **Firmengründung** des **Getränkemarkts Remensperger in Bremen** angekommen, die im Jahr **1971** erfolgte. **Xaver Remensperger** gründete zusammen mit seiner **Frau Helga** einen **Getränkehandel**, nachdem er schon Jahre zuvor als **Verkaufsfahrer** der **Brauerei Bold**, Beizkofen in diesem „Metier“ gearbeitet und Erfahrungen gesammelt hatte.



Nebenher betrieben die Eheleute Remensperger anfangs noch die elterliche Landwirtschaft, in deren Garagen-Räumen auch die Selbstständigkeit als Getränkehändler begann. Nach dem **Erwerb** eines ge-

brauchten **Kleinlastkraftwagens** der **Firma Bold**, sozusagen als „Starteinrichtung“ für den Getränkeservice, packten die Remenspergers an, um mit Mut, Energie und Schaffenskraft ihren Betrieb zum Laufen zu bringen. Es war bestimmt nicht leicht, doch der „**Xaver** oder **Ure-Xäver**“, wie er landläufig benannt oder bekannt war (Anm.: **Ure** = Abkürzung des Namens Ullrich, ein Hausname, den schon sein Vater getragen hatte), scheute die Arbeit nicht und bekam durch sein „umgängliches Wesen sowie seinen Bekanntheitsgrad im Sportverein Hohentengen, bald einen **festen Kundenstamm**, den er **kontinuierlich ausbaute**. Der „Ure-Xäver“ wurde und war im „wirklich gutgemeinten Sinn ein „**Original**“, hatte für jeden einen „Spruch oder eine passende Antwort auf Lager“, war offen und direkt, kannte die Leute und die Leute kannten ihn. Gute Voraussetzungen um ein Geschäft „mit und für die Leute“ betreiben zu können.

Eine sehr treffende Schilderung über die Entwicklung des Betriebes Remensperger erschien am **15.06.1994** im **Getränke-Fachverlag Nürnberg** des Bundesverbandes des Deutschen Bier- und Getränkefachgroßhandels e.V.:

#### So fing es an:

Xaver Remensperger kam gewissermaßen vom Fach und wusste ganz genau, auf was es ankam, denn er verfügte bereits über eine reichhaltige Berufspraxis durch seine vorherige Tätigkeit bei der Brauerei Bold. Aus kleinsten Anfängen heraus entstand alsbald ein leistungsfähiger Betrieb, der sich in der gesamten Region einen guten Namen erwarb. Bereits im Jahre **1978** errichtete Xaver Remensperger für sein umfangreiches Getränkeangebot neben seinem Wohnhaus eine **Lagerhalle mit Kühlraum**.

#### Abholmarkt und Zeltverleih



**1984**, also sechs Jahre später, musste erneut gebaut werden, um allen Anforderungen gerecht zu werden. Xaver Remensperger baute eine weitere, **21x12 Meter große Lagerhalle**, die ihm **erstmalig** auch die

Möglichkeit bot, **einen Getränkeabholmarkt** einzurichten. Ein weiterer Grund für diesen Neubau war, dass Xaver Remensperger bereits **1979** seinen Betrieb um einen „neuen Geschäftszweig“, den „**Zeltverleih**“, erweitert hatte. Mit der Anschaffung eines weiteren Zeltes von 10 auf 35 Meter, konnte er den **Vereinen für ihre Feste** nicht nur Getränke anbieten, sondern auch ein geräumiges Festzelt. Damit hatte Xaver Remensperger die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft und ein gesundes Wachstum seines Betriebes gestellt. Aufgrund der starken Nachfrage wurde im Jahr **1986** ein doppelt so großes Festzelt (20x45 Meter) angeschafft sowie noch ein Partyzelt (6x12 Meter) für kleinere Feste.

#### Service des Familienbetriebes

Zu den beiden Zelten mit freitragender Aluminiumkonstruktion gehören Wirtschaftsstandbau, Beleuchtung und Dekoration genauso, wie eine 78 qm große Alu-Steckbühne. Weizenbierstand, Spülmaschine und zwei Kühlwagen ergänzen das Angebot. Ständig stehen 350 Garnituren Klappmöbel für kleine und große Feste bereit. Nach wie vor ist die Firma Getränke-Remensperger ein reiner Familienbetrieb. Nicht wegzudenken ist **Ehefrau Helga**, die die ganze Aufbauarbeit im Betrieb aktiv mitgetragen hat. Früh mussten auch bereits die Kinder im Hause Remensperger kräftig mit Hand anlegen.

Seit dem **1. Januar 1993** hat Xaver Remensperger jedoch den Betrieb aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände gelegt. Mit den beiden Söhnen **Andreas** und **Ralf**, sowie der Tochter **Cornelia**, die ihren Brüdern von Anfang an half, ist nun die **zweite Generation** im Betrieb tätig, doch Seniorchef Xaver Remensperger ist nach wie vor die gute Seele im Betrieb. **Quelle:** GFH-Bericht vom 15.06.94/Zoller Brauerei Sigmaringen

#### 1997 = 25 Jahre Getränke Remensperger



v.l. Xaver und Helga Remensperger mit den Söhnen Andreas und Ralf mit Braumeister Ott

In der Kundenzeitschrift von „**Schussenrieder**“ hieß es zum **Jubiläum**: „Von Anfang an schon gibt es Ott-Bier aus Bad Schussenried. Senior-Chef Xaver Remensperger und seine Frau Helga haben in dieser Zeit das Familienunternehmen aus Bremen-Hohentengen vom kleinen Heimdienst zu einer bedeutenden **Getränke-Fachgroßhandlung** ausgebaut. Mit den beiden Söhnen **Andreas** und **Ralf** steht auch bereits die nächste Generation voll in der Verantwortung, um das erfolgreiche Wirken der Eltern weiterzutragen. Und „Schwäbische Zeitung“ titelte in einer Info-Aktion **Unternehmen der Göge stellen sich vor**:

„**Bei Getränke Remensperger bleiben keine Wünsche offen**“, „Der Familienbetrieb Remensperger hat sich auf **Zeltverleih, Partyservice, Heimdienst** und **Gastronomie** spezialisiert. Im großen **Abholmarkt** in Bremen finden die Kunden verschiedene Sorten Bier, Spirituosen, Wein und ein vielfältiges Angebot an alkoholfreien Getränken. Besonders der Service zeichne den Betrieb aus und man werde „nie auf dem Trockenen sitzen gelassen“. Leih man sich ein Zelt und sollten die Getränke ausgehen, werde noch bis zur späten Stunde nachgeliefert. Auch helfe man beim Zeltaufbau den Kun-

den. Der **Getränkeheimdienst** bringe den Kunden das komplette Sortiment bequem und zuverlässig an die Haustür. Es entfällt das schwere Getränkekisten tragen. Jede Woche liefert Remensperger nach Wunsch neue Ware an. Die Kunden brauchen deshalb nicht viel Platz für große Vorräte. Im großen Getränkelager können die Kunden sich jeglichen Wunsch zum „Durststillen“ erfüllen. Fachkundige und freundliche Beratung ist selbstverständlich und sollte mal etwas nicht vorrätig sein, dann werde es für die Kunden umgehend besorgt.

Ergänzend sei hinzugefügt, dass beim „geschäftlichen Umgang“ Wert darauf gelegt werde, mit der Kundschaft ins Gespräch zu kommen, ein paar Worte zu wechseln, das persönliche Kennenlernen der Kunden gehöre mit zu einem fachlich guten Service.

**Die Firma heute: „Zwei Standbeine“**

1. **Heimdienst für Privathaushalte** sowie Belieferung von **Firmen, Gaststätten, Dorfgemeinschaftshäusern, Sportvereinen** und von **Festen**

2. **Festbetrieb**

6 Kühlwagen

2 Festbühnen aus Alu

2 Zelte (6x12/8x18)

Garnituren, Gläser, Kühlschränke, Stehtische

Für die Zuführung stehen **3 Lkw** zur Verfügung



**Resümee:**

Soweit die **Herkunft** und **Geschichte** des **Getränketriebs Remensperger**. **Xaver Remensperger**, der **im 80. Lebensjahr 2013 starb**, könnte heute zurecht mit Stolz auf „sein Werk“ zurückblicken und beruhigt feststellen, dass der Betrieb wunschgemäß in „Familienhand“ geblieben ist und, was die Remenspergers auszeichnet, **die Familien** seiner Kinder sehr gut und **problemlos zusammenarbeiten**. Ein solcher Familienbetrieb kann nur erfolgreich sein, wenn die Familie in Sachen Betrieb „harmoniert“, wenn jedes weiß, was zu tun ist und jedes das tut, was erforderlich ist, ohne Kompetenzgerangel und wenn man sich gegenseitig vorbehaltlos aufeinander verlassen kann. „Jeder und jede tut seine Arbeit, keinem ist etwas zu viel und niemand versucht, sich auf Kosten des anderen zu profilieren“!

Dass dieses bei den „**Remenspergern**“, inklusive der **Ehefrauen** und der **Schwester Conny** bestens funktioniert, ist bekannt. Solche Gemeinsamkeiten sind „**Garant**“ für einen „**familiengeführten Betrieb**“. Aus verschiedensten anderen Unternehmen ist bekannt, dass so etwas nicht einfach ist, weshalb man dem wirklich gelebten und funktionierenden „**Familienbetrieb**“ Remensperger mit „**Respekt**“ gratulieren kann!



Die „Remensperger“: Gaby, Andi, Conny, Ralf und Tanja

**Angebot und Logistik**



Das Angebot besteht aus:  
ca. **70 Biersorten**,  
ca. **15 alkoholfreie bzw. leichte Biere**  
ca. **190 Sorten alkoholfreie Getränke**  
Im Markt befinden sich rund **1400 Kisten Getränke auf Lager**

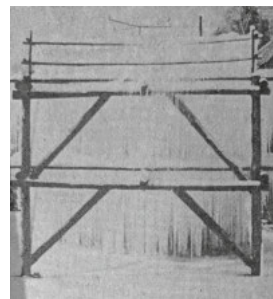
Die **Tagestouren** des **Getränkeheimdienstes** belaufen sich auf rund **5 Stunden/Tag** und rd. **300 Kilometer pro Woche**.

Die enorme Logistikleistung erfolgt über Telefon und E-Mail, die Bestände werden „auf Sicht“ kontrolliert und immer unmittelbar bei Bedarf aufgefüllt.

Alleine aus diesen wenigen Zahlen ist ersichtlich, dass eine präzise Logistik erforderlich ist, um die Lagerbestände immer bedarfsgerecht zu halten und, aber auch trotz aller Erfahrung, bei Bedarf sofort flexibel reagieren zu können. Wenn man weiß, was in einem solchen „Einzelhandelsgeschäft“ alles zu erledigen ist und wenn man den „Preisdruck“ der großen Handels-Konzerne kennt, kann man erahnen, was alles dazugehört, sich als „Einzelhändler“ am Markt behaupten zu können. Aus diesem Grund ist es u.a. auch eine Anerkennung dort einzukaufen, zumal die Göge an „Einzelhandelsgeschäften“ gegenüber noch vor 20 -30 Jahren, geradezu verarmt ist.

**Anekdote:**

1. Einen Vorteil haben Ralf und Andreas Remensperger bestimmt, sie können sich das Geld, das andere Leute für Krafttraining in den „Mucki-Buden“ benötigen, sparen. Wer täglich über Jahre zig Getränkekisten transportiert muss eigentlich Muskeln haben wie Tarzan!
2. Heute gibt es, im Gegenteil zu früher, elektrisch betriebene **Kühlschränke** oder **Getränketrohnen** um bei Festen immer kühles Bier anbieten zu können. Früher musste der Bierlieferant jede Menge richtiges **Eis mitbringen** für die Kühltruhen oder Ausschankeinrichtungen. Das Eis musste vom „Eisgalgen“ geholt, d.h. abgeschlagen werden. Bei den Brauereien standen sogenannte **Eisgalgen**, die im Winter mit Wasser übergossen wurden, so wurde buchstäblich „Natur-Eis“ produziert, das in den tiefen, kühlen Brauereikellern oder z.B. auch in den Sandkellern des „Enzkofer-Berg“, zusammen mit den Getränken gelagert wurde. Das heißt, die Bierfahrer mussten im Sommer einerseits schwitzen und hatten trotzdem „kalte Hände“ vom „Eistransport“.



So sahen „Eisgalgen“ aus.

Franz Ott



# Mehr Präsenz. Mehr Wirkung. Mehr Sommer.

**4 Anzeigen  
bezahlen  
+ 2 kostenlos  
dazu!**

## Nutzen Sie die starke Zeit im Frühjahr und Sommer für Ihre Werbung: Schalten Sie 4 Anzeigen – wir schenken Ihnen 2 weitere.

Buchen Sie **6 Anzeigen** – und erhalten Sie die **2 günstigsten kostenlos!**


**Aktionszeitraum: KW 19 bis 27 (04.05. – 05.07.26)**

### Ihre Vorteile auf einen Blick:

- **4 + 2 Aktion:** Sie zahlen 4 Anzeigen und erhalten die 2 günstigsten Anzeigen gratis
- **Mehr Sichtbarkeit:** Längere Präsenz über mehrere Wochen
- **Starker Zeitraum:** Frühling & Sommer – hohe Aufmerksamkeit in der Region
- **Flexibel planbar:** Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

### So einfach funktioniert's:

1. 6 Anzeigen für den Zeitraum **KW 19 bis 27 (04.05. – 05.07.26)** buchen
2. Nur 4 Anzeigen bezahlen
3. Ihre Werbung erscheint 6-mal – mit maximaler Wirkung

 **Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung? Wir sind jederzeit für Sie da und unterstützen Sie gerne bei der optimalen Planung Ihrer Kampagne.**

### BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe [www.primo-stockach.de](http://www.primo-stockach.de)) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.
- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.
- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-03** an.



Wir sagen **JA!**  
**Isabel Koschmieder**  
 &  
**Michael Bruggesser**  
 Am **06. Juni 2026** um **14:30 Uhr** in  
 der Kirche St. Peter und Paul in  
 Mieterkingen

## Hausarztpraxis Hohentengen

Unsere Praxis ist von  
**Freitag, den 05.06. bis Freitag, den 12.06.26**  
 geschlossen.

**Vertretung vom 08.06. - 12.06.26:**

Hausarztpraxis in Herbertingen, Tel. 07586 – 92030  
 Praxis Dr. Fischer in Mengen, Tel. 3575  
 Praxis Dr. Störk in Mengen, Tel. 6666

**Am Brückenfreitag, 05.06.26**  
 ist die Notfallpraxis in Sigmaringen geöffnet.

## Landwirtschaftliche Grundstücke gesucht

Wir suchen landwirtschaftliche Grundstücke,  
 Grün- und Ackerland  
 in Ursendorf und Umgebung  
 zum Kauf oder zur Pacht  
 und eigener Nutzung durch Tierhaltung.

Faire Preisgestaltung und schnelle Abwicklung  
 garantiert - ebenso ist Diskretion auf Wunsch  
 selbstverständlich.

**0170 - 23 57 689 (gerne auch per WhatsApp)**



Ostrach, Sailergasse 4

Wochenangebot		Tagesessen	
28.05.2026 – 03.06.2026		ab 11.30 Uhr	
<b>Metzgerqualität</b>		<b>Mo.,</b>	<b>Nudelschinkenauflauf</b>
<b>Schweine-Schnitzel</b>	100 g <b>1,39 €</b>	<b>01. Juni</b>	
<b>Saftige</b>		<b>Di.,</b>	<b>Käsespätzle große Portion oder</b>
<b>Rinderfetzen</b>	100 g <b>1,99 €</b>	<b>02. Juni</b>	<b>kl. Portion mit gem. Salat</b>
<b>Zum Vespere</b>		<b>Mi.,</b>	<b>Grillteller mit Pommes oder</b>
<b>Bauchspeck</b>	100 g <b>1,49 €</b>	<b>03. Juni</b>	<b>Kartoffelsalat</b>
<b>Fein aufgeschnitten</b>		<b>Do.,</b>	<b>Feiertag</b>
<b>Pilzlyoner</b>	100 g <b>1,69 €</b>	<b>04. Juni</b>	
<b>Premiumqualität</b>		<b>pro Portion</b>	<b>7,50 €</b>
<b>Wacholderschinken</b>	100 g <b>1,99 €</b>	<b>* Ab sofort 24/7 bei uns einkaufen möglich*</b>	
<b>Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team</b>			



**Taxi - Service Kuchelmeister GmbH**  
 Knebelstrasse 12  
 72516 Scheer-Heudorf  
 info@taxi-kuchelmeister.de  
 www.taxi-kuchelmeister.de

07572 - 76 79 700

wir bewegen Menschen - taktvoll und kompetent!

Taxi- und Mietwagenservice	Flughafentransfer
Großraumtaxen / Rollstuhlfahrten	In- und Auslandsfahrten
Tragestuhltransport / Reha-Fahrten	Kurier- und Frachtguttransport
Klinik-, Arzt- und Bestrahlungsfahrten	Vertragspartner aller Kassen
Chemo- und Dialysefahrten	Besorgungsfahrten aller Art

**Ihr taktvolles und kompetentes Unternehmen erster Wahl**

## WICHTIGE INFORMATION

### Vorgezogener Anzeigenschluss KW 23 Fronleichnam

**BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 23 erscheinen?**  
**Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund von **Fronleichnam, 4. Juni 2026**  
 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

**Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr**

**Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr**

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für KW 23  
 spätestens am Freitag, 29. Mai 2026 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG  
 ☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de  
 www.primo-stockach.de

## Achtung, Achtung! Kaufe

Pelze, Bleikristall, Teppiche, Kroko-Taschen, Damentaschen,  
 Abendgarderobe, Armbanduhren, Wanduhren, Bilder,  
 Vorwerk-Staubsauger, Musikinstrumente, alte Möbel, Nähma-  
 schinen, & Schreibmaschinen, Tafelsilber, Goldschmuck,  
 Modeschmuck jeglicher Art. Komme vor Ort, zahle in bar.

**Tel. 0152 / 16 08 25 94 Herr Michael**



### IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

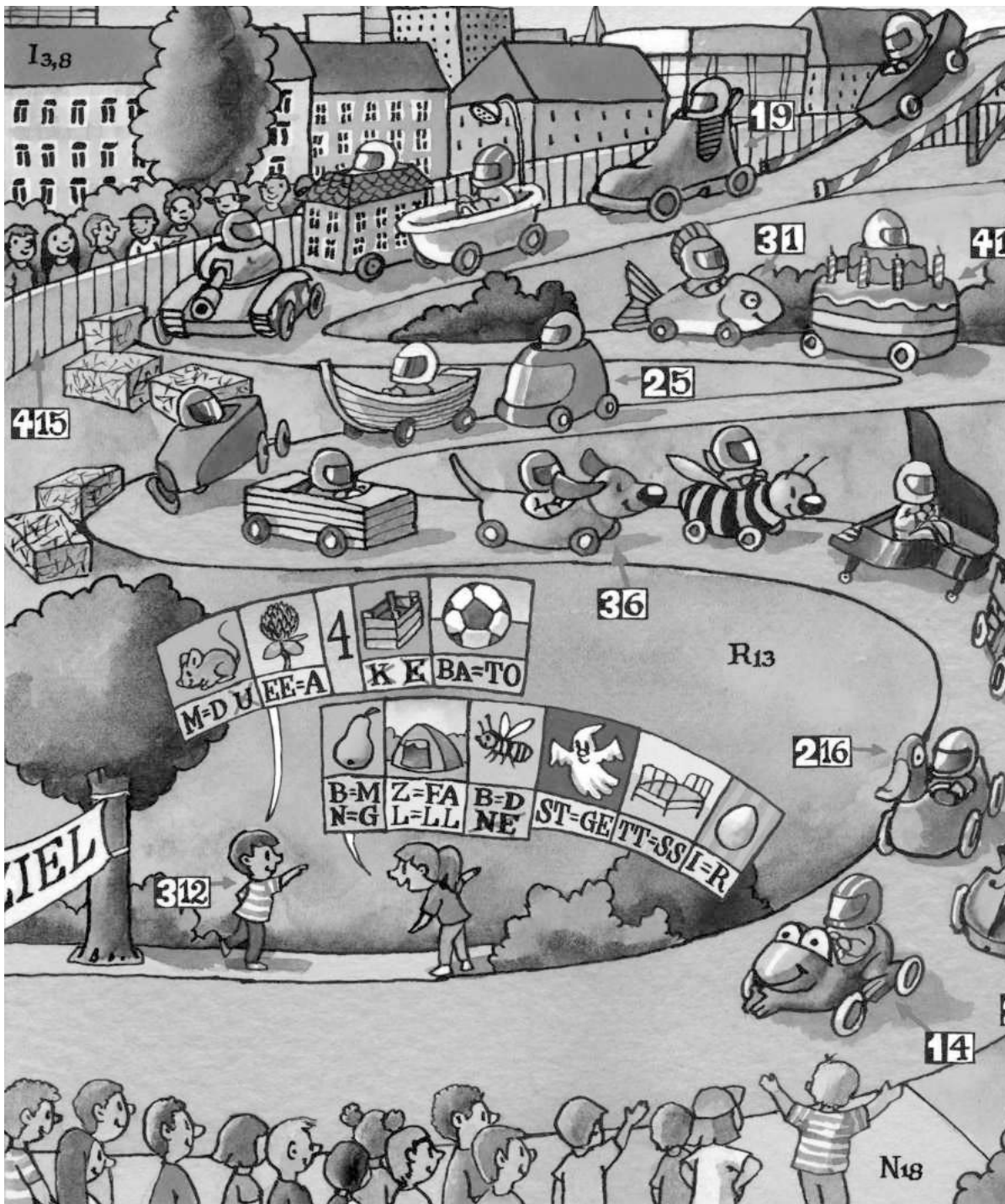
Im Notfall kann diese entscheidend  
 für rasche Hilfe durch den Arzt  
 oder den Rettungsdienst sein!

# Die lustige Stadtrallye



Seit Wochen haben die Kinder an ihren tollen Fahrzeugen gebastelt und geschraubt, mit denen sie heute an den Start gehen.

- A Wie nennt man den rasanten Wettbewerb? Trag die gesuchten Buchstaben in das Lösungsgitter ein! Manche fliegen frei herum, andere musst du anhand der Bilder erraten. Dabei verrät dir die schwarz hinterlegte Zahl die Position des Buchstabens im gesuchten Wort, die weiß hinterlegte Zahl, in welches Kästchen du ihn eintragen musst.
- B Zwei Kinder unterhalten sich über die Fahrzeuge. Was sagen sie? Lös das Bilderrätsel!
- C Vier Freunde haben eine Wette abgeschlossen, wer von ihnen beim Rennen der Schnellste ist. Sie treten in einer Badewanne, einem Frosch, einer Burg und einem Helm gegeneinander an. Die Badewanne fährt hinter dem Frosch und der Burg ins Ziel. Der Frosch ist zwar langsamer als die Burg, erreicht jedoch vor dem Helm die Ziellinie. Wer ist der schnellste?



## LÖSUNGEN „DIE LUSTIGE STADTRALLYE“:

- A Seifenkistenrennen (Schuh, Fisch, Torte, Helm, Zaun, Hund, Ente, Geige, Frosch, Junge/Kind)
- B „Das Klavier ist toll!“ – „Mir gefällt die Geige besser.“ (Maus, Klee, vier, Kiste, Ball, Birne, Zelt, Biene, Geist, Bett, Ei)
- C Die Badewanne kann es nicht sein, sie ist langsamer als Frosch und Burg. Der Frosch ist nicht so schnell wie die Burg. Der Helm kann es auch nicht sein, denn der Frosch ist schneller als er. Da aber niemand schneller ist als die Burg, gewinnt ihr Fahrer die Wette.



**ein Arbeitsplatz  
mit Herz und Sinn**

**Kongregation der Franziskanerinnen von Sießen –  
Deutsche Provinz e.V.**

Sie haben gerne Kontakt mit Menschen und  
lieben das Organisieren?


Dann verstärken Sie unser sympathisches Team der Pforte  
und des Gästebetriebs als

**Hotelfachfrau/-mann** (m/w/d)  
in Teilzeit mit ca. 80-100 %



Die ausführliche Stellenbeschreibung siehe:  
[www.klostersießen.de](http://www.klostersießen.de)

**Kloster Sießen** – ein ausgezeichnete Arbeitgeber. Modern und zukunftsorientiert.  
Infos: Tel. 07581 80-128 oder 80-133. Kloster Sießen 3, 88348 Bad Saulgau

Hier bin ich Mensch 

Die OWB ist ein innovatives gemeinnütziges  
Unternehmen im sozialen Bereich

---

Für unsere Werkstatt in Mengen suchen wir **ab  
sofort** eine

**Gruppenleitung** (m/w/d)  
**für die Werkstatttransfergruppe**  
In Voll- oder Teilzeit 80–100 %  
befristet bis 2 Jahre

**Haustechniker** (m/w/d)  
Teilzeit 50 %, befristet bis 2 Jahre


**Auszubildender Heilerziehungspfleger  
oder Heilerziehungsassistent** (m/w/d)  
in Vollzeit

**Auszubildender Arbeitserzieher** (m/w/d)  
in Vollzeit

---

Nähere Informationen erhalten Sie von Herrn  
Michael Sauter, Werkstattleitung Mengen  
Tel.: 07572 / 7617-12.

www.owb.de



**OWB Personalabteilung**  
Jahnstr. 98  
88214 Ravensburg  
[bewerbung@owb.de](mailto:bewerbung@owb.de)



8367 Hohentengen, Steige 4  
Telefon 07572 8082

**Wochenangebot**  
29.05.2026 – 04.06.2026

<b>Schweinebauchsteaks</b>	100 g <b>1,29 €</b>
<b>Fetaröllchen</b>	100 g <b>1,29 €</b>
<b>Bierschinken 1a</b>	100 g <b>1,89 €</b>
<b>Pizzagriller</b>	100 g <b>1,39 €</b>
<b>Vorderschinken</b>	100 g <b>1,79 €</b>

**Schlemmertipp zum Wochenende**

**Schweinefiletspieße**

100 g **1,69 €**

**Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr**  
01.06.2026 – 05.06.2026

**Mo.:** Saure Bohnen mit Spätzle und Saiten  
**Di.:** Paprikaschnitzel mit Spätzle und Salat  
**Mi.:** Fleischküchle mit Kartoffelsalat  
**Do.:** Feiertag  
**Fr.:** Kein Mittagstisch

**Immer in  
Ihrer Nähe**

**Taxi-Service  
Strobel**

Inh. Alexander Fischer  
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

**Tel. 0 75 72 / 67 27**

Der kommt wie gerufen.

**Frühjahrsaktion jeden Samstag im März - Mai**



zur Selbstabholung ( Lose )  
von 8.00-16.00 Uhr

**Rindenmulch Fein / Grob**  
**Humus gesiebt & verbessert**  
**Gartendünger (Oscorna)**  
**Naschgarten Pflanzerde**

**Müller**  
Gartengestaltung & Design

Zu den Obstgärten 11 in 88356 Ostrach / Wangen

# DIE GRILLSAISON IST ERÖFFNET!

## BRENNGAS FÜLLUNG

- Für Eigentumsflasche
  - Ohne Pfand
- ART.-NR. 300224, 5 kg  
ART.-NR. 300226, 11 kg\*



5 kg  
**11,98**  
inkl. MwSt.

11 kg  
**27,95**  
inkl. MwSt.

Alle Preise verstehen sich ir. kl. gesetzl. MwSt. in C/Mangeneinheit ab Lager. Die Angebote gelten nur solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es gelten unsere AGB (www.raabkarcher.de). Angebote der STARK Deutsche GmbH · Hafensiel 9 · 63067 Offenbach.

**Raab Karcher** – eine Marke der STARK Deutschland GmbH  
Bremer Straße 7 · 88512 Mengen · Tel. +49 7572 76180 · [www.raabkarcher.de](http://www.raabkarcher.de)



**RAAB KARCHER**  
BAUSTOFFHANDEL



**KÜCHEN ZENTRUM**  
**MARCHTAL**

[kuechenzentrum-marchtal.de](http://kuechenzentrum-marchtal.de)

**QUALITÄT**  
**DIE ÜBERZEUGT**

+49 7375 950800

Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal

## Edelmetall-Ankauf

**Gold - Silber - Zinn - Versilbertes - Militaria**

Fa. Droste - Hauptstr. 75 - 88512 Mengen  
Tel. 0160 / 913 78 671

Dienstag & Donnerstag:  
**10.00 - 12.30 Uhr & 14.30 - 17.00 Uhr**



**Klavierstimmer Jacobi** • Reparatur u. Verkauf  
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • [www.klavierbau-jacobi.de](http://www.klavierbau-jacobi.de)

**GEFLÜGELAUSLIEFERUNG am Di., 02.06.26 & Di., 30.06.26**

**Junghennen usw. bitte vorbestellen!**  
Ölkofen Landhandel Stauß, 16.45 Uhr  
Geflügelzucht J. Schulte • 05244 / 8914 • [www.gefluegelzucht-schulte.de](http://www.gefluegelzucht-schulte.de)



**Jetzt  
Musterküchen  
bis zu 70%  
reduziert!**

**Küchen  
Heider**

72516 Scheer Im Olber 20 · An der B 32

☎ 0 75 72/80 45

*Premium - Küchen - Qualität  
Beratung und Planung  
Lieferung und Montage  
durch unseren  
Schreiner-Meisterbetrieb*

**Unsere Region ist  
gefragt – vielleicht auch  
Ihre Immobilie?**



**Jetzt kostenlos bewerten lassen bei  
RE/MAX Waldshut-Tiengen.**

**Über unser starkes Netzwerk erreichen  
wir Käufer regional und auch in der  
Schweiz.**



**RE/MAX Freundliche Spezialisten**  
Hauptstraße 12 79761 Waldshut-Tiengen  
+49 7741 5556  
[freundliche.spezialisten@remax.de](mailto:freundliche.spezialisten@remax.de)